



# Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach e.V. gegründet 1881



Dezember 2015

“D’Grondechte”

Heft Nr. 21

Liebe Mitglieder und Freunde

des Wein-, Obst- und Gartenbauvereins Feuerbach !

Das vergangene Jahr war geprägt durch sehr trockenes und warmes Wetter. Zum Frühlingsbeginn waren die Winterlinge noch in Blüte und die Aprikosenblüte noch in Wartestellung. Doch dann kam das Frühjahr mit einer schnellen Blüte, jedoch fehlte zu diesem Zeitpunkt schon Regen und die Niederschläge hielten sich auch danach im niedrigen Bereich. Nur im August und im November gab es Niederschläge über 20 l/qm. Das trockene Wetter machte den Beeren das ganze Jahr zu schaffen. Die Kern- und Steinobsternte war bescheiden. Die Traubenernte war in der Qualität sehr gut, die Quantität hätte besser sein dürfen.

Die Vereinsfeste standen unter dem Motto "zurück zum ehrenamtlichen Engagement". Vor allem beim Kelterfest waren wir recht unsicher.

## **Herzlichen Dank an alle ehrenamtliche Helfer**

Wir hatten auf unsere freiwilligen Helfer gehofft und wurden nicht enttäuscht. Fast 150 Helfer waren am Kelterfest an den 3 Tagen bzw. dem Auf- und Abbau tatkräftig bei der Arbeit. Es wurden über 3000 Stunden ehrenamtlich geleistet. Wir danken allen ehrenamtlichen Helfer für ihre Bereitschaft solch ein Fest zu gestalten und den Gästen aus Feuerbach und Umgebung für ihr Kommen. Am Freitag Abend stößt das Kelterfest an die Grenzen des Möglichen, trotz Höchstleistung der Helfer gibt es Grenzen bei der Bewirtung. Wir hoffen, dass uns Helfer und Gäste weiter-

Offizielle Information des  
Wein-, Obst- und Gartenbauvereins Feuerbach e.V.  
gegründet 1881



## Einführung - Aus dem Inhalt und Grußwort

hin gesonnen bleiben und das "Kelterfest Feuerbach" als Stadtteilfest erhalten werden kann.

Nachdem das Kelterfest und Brackefest wieder vollständig ehrenamtlich betrieben wird und auch beim Kelterbetrieb unter Keltermeister Hans Pütz sehr viel ehrenamtlich geleistet wird, gibt es nur noch einen geringfügig Beschäftigten beim WOGV Feuerbach.

Unsere großen öffentlichen Veranstaltungen wie Frühlingserwachen, Brackefest, Kelterfest und Sichelhenke waren alle so gut besucht, dass wir diese auch in den nächsten Jahren beibehalten wollen. Waren die Erträge im Wein-, Obst- und Gartenjahr nicht ganz zufriedenstellend, so sind wir doch mit dem Vereinsjahr net o'zfrida. Wir danken allen Helfern und Gästen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Wir wünschen uns für 2016 ein erfolgreiches Wein-, Obst- und Gartenjahr und ein erfolgreiches Vereinsjahr.

**Helmut Wirth Vorsitzender**

**Visionen verwirklichen...**

Besuchen Sie unsere neue Bäder-Ausstellung

... mit unseren Badideen!

**Allgöwer**

Die Bad- und Wärmewerker

Kruppstraße 44  
70469 Stuttgart  
Tel. 0711/8567620  
[www.allgoewer-sanitaer.de](http://www.allgoewer-sanitaer.de)

© G. Wirth



## **Einführung:**

- 1 „D’Grondechte“
- 3 Aus dem Inhalt
- 4 Feiertagsgrüsse
- 5 Redaktion
- 6 Inserentenverzeichnis

## **HV 2015 Protokoll:**

- 7 Begrüßung
- 8 Mitgliederbewegung
- 12 Bericht des Vorsitzenden
- 14 Kassenbericht
- 15 Wahlen
- 16 Ehrungen
- 20 Verschiedenes

## **Jugendarbeit:**

- 21 Schulen / Kindergarten

## **Feste & Feiern:**

- 23 Frühlingserwachen
- 26 Muttertagskonzert
- 27 Brackefest
- 28 Kelterfest
- 30 Sichelhenke

## **Ausflüge:**

- 34 Tagesausflug Albgold
- 35 Jahresausflug Harz
- 41 Herbstausflug
- 67 Jahresausflug 2016

## **Aktionen:**

- 42 Herbstansingen
- 43 Weihnachtsmarkt
- 44 Energiewende
- 45 Arbeitsgruppe

## **Fachliches:**

- 46 Sachkunde 2015
- 47 Weiterbildung Obst&Beeren
- 49 Obstbauberatungsstelle
- 53 Weinuntersuchung
- 54 Weinbaujahr 2015
- 57 Sachkundelehrgang 2016

## **Verein allgemein:**

- 36 Jahresprogramm 2016
- 58 Kelterbetrieb
- 59 Hauptversammlung 2016
  - Anträge
  - **Satzungsänderung**
- 61 Nachrufe
- 63 Weinverwaltung
- 64 Funktionsträger
- 65 Mitgliedsausweis /  
Beitragszahlungen
- 67 Adressen / Was sonst noch war
- 69 Runde Geburtstage 2016
- 70 Vereinsorgane

## **Impressum**

**Herausgeber:** WOGV Feuerbach

Linzerstr. 21 70469 Stuttgart Tel. 81 41 32

**Gestaltung:** Steffen Wirth

**Anzeigen:** Ingrid Hörenberg, Jörg Pratz

**Druck:** Paul Zielfleisch GmbH, Druck + Medien

Wienerstr. 85 70469 Stuttgart Tel. 851547

**Auflage:** 700



**Einen besonders herzlichen Dank an alle,  
die uns im vergangenen Jahr tatkräftig  
unterstützt haben.**

**Für das bevorstehende Weihnachtsfest  
und das Neue Jahr wünschen wir allen  
Mitgliedern und Freunden  
Gesundheit, Glück, Erfolg,  
ein friedvolles und ertragreiches  
Wein-, Obst- und Gartenjahr 2016**

*Gudrun Haag, Ingrid Hörenberg,  
Bettina Pratz, Helmut Wirth*



Liebe Leserinnen und Leser, auch in diesem Jahr ist es uns dank zahlreicher „Schreiberlinge“ und Inserenten möglich gewesen unser Vereinsheftchen „D' Grondechte“ zusammenzustellen. In der nunmehr 21. Ausgabe blicken wir in gewohnter Weise auf das auslaufende Jahr zurück. Hier möchte ich besonders den Artikelschreibern *Ingrid Hörenberg*, *Helmut Wirth*, *Gudrun Haag*, *Jörg & Bettina Pratz* und *Susanne Maurer* danken, die auf diese Weise das vergange-

ne Jahr nochmals Revue passieren lassen.

Ergänzt wird der Rückblick um das Jahresprogramm und Informationen zu anstehenden Aktivitäten.

Ich möchte mich auch recht herzlich bei den Firmen bedanken, die es durch ihre Anzeigen möglich machen das Heft für die Mitglieder kostenneutral zu erstellen und zu verteilen.

Ich wünsche allen geruhsame Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

**Steffen Wirth**

## Drucken Sie Ihre Ideen

Senden Sie uns Ihre Daten, wir bringen sie aufs Papier. Auch kleinste Auflagen zu einem vernünftigen Preis – in hervorragender Qualität.

Paul Zielfleisch GmbH

Druck + Medien

Bogen · Rolle · Digital

Wiener Straße 85 · 70469 Stuttgart (Feuerbach)

E-mail: [info@zielfleisch.de](mailto:info@zielfleisch.de) · Internet: [www.zielfleisch.de](http://www.zielfleisch.de)





## Einführung - Inserentenverzeichnis

Wir möchten uns hiermit bei allen Inserenten dafür bedanken, dass sie es uns ermöglicht haben, diese Vereinszeitung herauszugeben und bitten unsere Vereinsmitglieder, diese Firmen bei ihren Einkäufen oder jeweiligen Entscheidungen zu berücksichtigen.

Allgöwer, Sanitär	2	Rukwid, Elektroinstallationen	10
Apotheke im Marktkauf	12	s'Eierlädle	66
ARA, Garten- & Landschaftsbau	25	Sailer, Bäckerei	45
Berger, Modellbau	23	Schaible Metzgerei	46
Bigi's Blumenschmuck	64	Schairer, Buchhandlung	19
Binder, Reisebüro	60	Schlafstatt	52
Bollmann, Straßenbau	51	Schmaus Günter, Sanitäre Anlagen	37
Bratek Immobilien	42	Schneller, Bauunternehmen	58
Bullinger + Lutz, Umzüge	51	Schneider, Metzgerei	53
Dr'Emil, Besenwirtschaft	49	Schraps, Elektroinstallationen	18
Engel, Pflegedienst	40	Schreiber, Blumen	14
Ettengruber, Bad Heizung Solar	55	Schuh Sand, Schuhe	43
Gaststätte Föhrich	62	Siegel, Mosterei	63
Häussermann, Stauden&Gehölze	26	SMS, Schreinerei	47
Hild, Raumausstattung	31	Stöckle, Gartenbau	72
Hintermaier, Landschaftsbau	34	Streng, Getränkehandel	29
Hübsch, Bürobedarf	66	Topic, Bedachungen	35
Mc Cafferty, Holzbau u. Planung	27	Vogel Garagen, Autohaus	32
Müller Helmut, Maler	44	Wagner, Gartentechnik	68
Mundinger, Glaser	20	Weinsberg. Stadthotel	17
Niethammer, Schlosser	22	Weinfactum e.G.	56
Pfister, Garten u. Landschaftsbau	7	Widmann, Bestattungen	57
Raiffeisen Markt, Gartenbedarf	71	Zielfleisch, Druckerei	5
Ronge, Grabmale	8		



Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung des Wein-Obst- und Gartenbauvereins Feuerbach e.V. vom 10. Juli 2015 in der Kelter

## Begrüßung

Der Vorsitzende *Helmut Wirth* eröffnete um 18 Uhr die Versammlung und begrüßte die Ehrenmitglieder, Mitglieder und die Gäste. Besonders begrüßte er den Vorsitzenden der Stuttgarter Obst- und Gartenbauvereine Herrn *Marcus Lämmle*.

Von der Presse begrüßte *Helmut Wirth* die Berichterstatterin der Nord-Rundschau.

Anwesend waren 113 stimmberechtigte Mitglieder.

Laut Satzung § 7 muss die Hauptversammlung 14 Tage vorher bekannt gemacht werden. Eine erste Ankündigung fand bereits im Dezember 2014 in der Vereinszeitschrift D' Grondechte statt.

Die Tagesordnung wurde am 9. Juni 2015 in den Anschlagkästen ausgehängt, am 27. Juni auf die Internetseite eingestellt und am 1. Juli in einer Anzeige in der Grünen Woche bekannt gegeben.

*Helmut Wirth* stellte fest, dass die Hauptversammlung ord-

**Pfister** GmbH  
Ihr Experte für  
Garten & Landschaft

Garten- & Landschaftsbau

07 11 / 8 87 43 74

Eugen Pfister Garten- und Landschaftsbau Solitudestraße 169 70499 Stuttgart

- ☑ Beratung von Gartenanlagen
- ☑ Mauern, Terrassen und Hofeinfahrten
- ☑ Zäune und Sichtschutzanlagen
- ☑ Gartenpflege

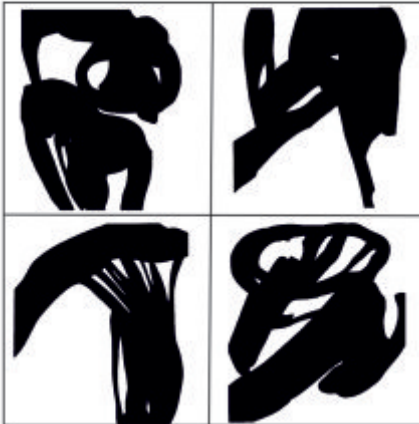
alles aus dem **GRÜNEN** Bereich....!



nungsgemäß einberufen wurde. Die Tagesordnung war wie folgt vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Mitgliederbewegung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Anträge
8. Verschiedenes

RUDOLF RONGE  
STEINBILDHAUER <sup>GM</sup><sub>BH</sub>  
GRABMALE



*Steine fürs Gedächtnis*

FEUERBACHER-TAL-STRASSE 79  
70469 STUTTGART-FEUERBACH  
TELEFON 0711 85 600 12

[WWW.STEINBILDHAUER-RONGE.DE](http://WWW.STEINBILDHAUER-RONGE.DE)

Die Mitglieder wünschten keine Änderung, so wurde nach vorstehender Tagesordnung verfahren.

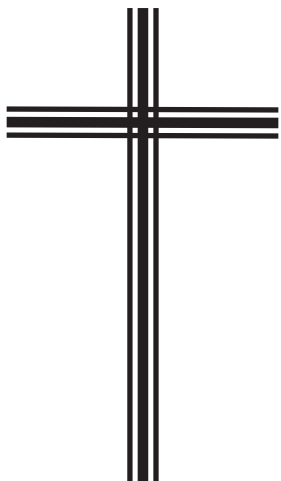
Zum vorbereiteten Vesper –Wurstsalat oder Käseplatte– gab es wie in den Vorjahren, jedoch ohne Gewähr der Leistung für das nächste Jahr, alkoholfreie Getränke kostenfrei. Der Apfelsaftkauf wurde wie im Vorjahr durch Lohnmostgutscheine von 14 Familien bezuschusst. Wein, das Viertele zu € 2.-, die Flasche zu € 8.- und Sekt oder Secco, 0,1l zu € 2.- konnten auch mit einer blauen Vereinsmarke bezahlt werden.

### **Mitgliederbewegung**

Schriftführerin *Gudrun Haag* begrüßte alle Anwesenden und bat zu Beginn ihres Berichts, der verstorbenen Mitglieder zu gedenken:

Verstorben war am 8. Juli Ehrenmitglied, Dichter, Heimatforscher, Freund und Gönner *Karl Müller*. *Karl Müller* war ein Stück der Seele unseres Vereins. Von 1989 bis 1995 vertrat er den Verein als Beirat und Pressewart. Viele Texte unserer Kelterfestkarten, die Gedichte fürs Kelterfest und zum Herbstanfangen stammen aus seiner





Im Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

<b>Böhme Eberhard</b>	30.12.2014
<b>Wurst Manfred</b>	24.01.2015
<b>Merz Gertrud</b>	08.02.2015
<b>Munz Sigrid</b>	15.03.2015
<b>Krickau Otto</b>	16.03.2015
<b>Knittel Gerhard</b>	04.04.2015
<b>Dreher Paul</b>	21.04.2015
<b>Schramm Lore</b>	23.05.2015
<b>Carle Heinz</b>	04.06.2015
<b>Eckhardt Robert</b>	23.06.2015
<b>Müller Karl</b>	08.07.2015
<b>Schwarz Erich</b>	21.07.2015
<b>Mößner Karl</b>	01.09.2015
<b>Mauch Eberhard</b> (Deckenfronn)	13.11.2015



**Meisterbetrieb**

Beratung und  
Ausführung sämtlicher  
Licht-, Kraft-, Schwachstrom-,  
Antennenanlagen  
Beleuchtungskörper  
Nachtstromspeicher- und  
Fußbodenheizungen  
Satellitenanlagen

Elektro-Rukwid Installation  
Inh. Gerhard und Kay Henne oHG  
Staufeneckstraße 18  
70469 Stuttgart

**Tel.: (0711) 85 01 19**  
**Fax: (0711) 817 95 07**



Feder. Beim Kelterfest 2014 wurde sein „Feuerbäcker Talkrabben Song“ von 1975 erneut vorgestellt. Der Verein verlor mit *Karl Müller* ein bis zuletzt aktives Mitglied, das eine große Lücke hinterlässt. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner ganzen Familie.

*Karl Müller* hatte schon vor Jahren ein Gedicht als Nachruf für sich verfasst, das *Gudrun Haag* vortrug:

## Abschied

Bloß net jamma – ond klag  
wenn meine Seele – isch entschwebt  
denn i' ka' – zofrieda saga  
i' han net – omsonsch gelebt!

Mir wurdet en mei'm langa Leba  
über 60 Jahr geschenkt  
han viel erhalta – viel gegeba  
a' Schutzengel – hat mi' gelenkt

Dank allen – dia uf meiner  
Lebensbah'  
mir g'holfa hent – ond onterschützt  
dia mir viel Gutes – a'geta'  
uf ihre Weise – mir hent g'nützt!

Meinen Freunden – ond Bekannten  
Angehörigen – Verwandten  
sag i' net uf Wiederseh'  
zom letzte Mal – sag i' -ADE

Unser Ehrenmitglied und Förderer *Manfred Wurst* ist nach langer schwerer Krankheit im Januar dieses Jahres verstorben. Solange es ihm möglich war, besuchte er Veranstaltungen unseres Vereins und zeigte bis kurz vor seinem Tod Interesse an allen unseren Themen.

Weiter sind verstorben:

*Alfred Berger* (Banzhalde), *Eberhard Böhme*, *Heinz Carle*, *Paul Dreher*, *Lotte Klingler*, *Gerhard Knittel*, *Werner Kranz*, *Otto Krickau*, *Gertrud Merz*, *Helmut Mößner*, *Sigrid Munz*, *Herbert Reiner*, *Lore Schramm*, *Kurt Ulmer* und *Sieglinde Wiedemann*.

Wir werden allen Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Austritte aus dem WOGV: *Ingrid Berger*, *Matthias Geiger*, *Peter Heinz*, *Vanessa* und *Alexander Walther*.

Als Neumitglieder begrüßte *Gudrun Haag* ganz herzlich: *Christel Knittel*, *Arvid Kovac*, *Renate Perschmann*, *Julia* und *Niels Schäfer* und *Arnulf Schmidtke*.

Seit der letzten Mitgliederversammlung sind 17 Mitglieder verstorben, 5 Mitglieder ausgetreten und neu beigetreten sind 6



## Hauptversammlung - Protokoll - Bericht

Mitglieder. Aktuell hat der Verein 534 Mitglieder im Durchschnittsalter von 65,38 Jahren, durchschnittliche Mitgliedszeit 19,49 Jahre.

*Helmut Wirth* dankte *Guhrun Haag* für ihren Bericht und ihre Arbeit und verwies darauf, dass sich der Verein altersbedingt auf eine niedrigere Mitgliederzahl einstellen müsse.

### Bericht des Vorsitzenden

*Helmut Wirth's* Bericht war ein Rückblick auf das vergangene Jahr und ein Ausblick auf die nähere Zukunft. Für die Gestal-

tung des Vereinshefts D' Grundecke Nr. 20 bedankte sich der Vorsitzende bei seinem Sohn *Steffen Wirth*, bei den Vorstandskolleginnen *Bettina Pratz*, *Guhrun Haag* und *Ingrid Hörenberg* sowie bei *Jörg Pratz*. *Susanne Maurer* war bereits seit Jahresbeginn als Pressesprecherin aktiv und wird ein weiterer Autor für das Vereinsheft. Der Rechnungsabschluss 2014 schloss mit einem zufriedenstellenden Ergebnis. Beim Postversand verkündete *Helmut Wirth* eine Änderung: künftig werden Sendungen per preisgünstiger

**Apothek im Marktkauf**  
Stuttgarter Straße 46-48 - 70469 Stuttgart-Feuerbach  
Telefon 0711 50 50 999-0 - Telefax 0711 50 50 999-20  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 Uhr - 20.00 Uhr

**Apothek am Feuerbach**  
Stuttgarter Straße 39-33 - 70469 Stuttgart-Feuerbach  
Telefon 0711 80 80 999-60 - Telefax 0711 50 50 999-80  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Apothek Feuerbach-Mitte**  
Stuttgarter Straße 22 - 70469 Stuttgart-Feuerbach  
Telefon 0711 80 80 999-80 - Telefax 0711 50 50 999-50  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 19.00 Uhr  
Samstag 8.00 Uhr - 13.30 Uhr

*3x gesund in Feuerbach!*



Infopost verschickt, wobei die Post eine Mindestanzahl von 50 Stück in Rechnung stellt. So kann ein Haushalt mehrere Briefe erhalten, da diese günstiger sind als ein Standardporto.

Die Erträge aus Gärten und Weinbergen waren zufriedenstellend. Ausfälle gab es leider durch das Auftreten der Kirschessigfliege, die Brombeeren, späte Himbeeren, Pfirsich und Nektarinen und vor allem blaue Weintrauben heimsuchte. Besonders für die Wengerter stellte sich ein absolut rasanter Herbst ein, eine frühe Lese und ein schnelles Verarbeiten der Trauben. So war der Herbst in ungewöhnlich kurzer Zeit beendet.

Die fachlichen Veranstaltungen waren gut besucht und Gäste aus ganz Stuttgart kamen zur Fortbildung im Pflanzenschutz. Die Herbstveranstaltung „Sichelhenke“ kam bei allen gut an und wird weiter stattfinden.

Die Windräder auf der Hohen Warte standen nach wie vor zur Debatte.

Die Tätigkeiten des Vereins erschwert der neu eingeführte Mindestlohn, der auch bei Festen als Bezahlung gilt. Da sich das enorm auf die Preise aus-

wirken würde, können Feste nur noch auf ehrenamtlicher Basis durchgeführt werden. Bei Geldleistungen müssten zusätzlich Ersthelfer, Sicherheitsbeauftragte, Betriebsarzt und Ingenieur für Arbeitssicherheit zur Verfügung stehen. Da dies alles für die Kelterfesthelfer nicht zumutbar ist, wird der Verein keine Zahlungen an Helfende mehr leisten. Erfreulicherweise haben sich die Helfer bereit erklärt, ehrenamtlich bei den Veranstaltungen zu helfen. Hierfür sprach Helmut Wirth seinen herzlichen Dank aus und wies darauf hin, dass jederzeit noch Verstärkung willkommen sei. Eine zulässige kleine Aufmerksamkeit für die Arbeit hat der Vorsitzende in Aussicht gestellt. Den Kelterbetrieb als Kleinbetrieb (max. 10 Mitarbeiter) darf *Helmut Wirth* auf Grund seiner Ausbildung als Ingenieur für Arbeitssicherheit gemäß einer Urkunde der BGNG betreiben.

Dann dankte *Helmut Wirth* der Arbeitsgruppe „Kelter und Landschaft“ für die Hilfe bei vielen Tätigkeiten, die ständig zu erbringen sind. Außerdem dankte er *Rolf Henne*, *Jörg Pratz* und *Klaus Schmidt* für intensive Arbeit am neuen Probiertand.



Bei den Anwesenden erbat der Vorsitzende altes Gartenstielwerkzeug zur Gestaltung eines Dekorationskranzes.

Die Kelterfestkarte wurde den Gründern und Förderern des Feuerbacher Weinbaus gewidmet. Das Kelterfestmotto 2015 lautet:

„So war'n die alten Rittersleut“  
Kelterfestkarten und Kelterfestplakate lagen zur Mitnahme aus. *Helmut Wirth* wies noch darauf hin, dass der Verein einen neuen Vorsitzenden suche, bedankte sich für viel Unterstützung im vergangenen Jahr und

bat um gute Zusammenarbeit für ein erfolgreiches Vereins- und Gartenjahr.

### Kassenbericht

Rechnerin *Bettina Pratz* berichtete von einem ordentlichen Geschäftsjahr, dessen Zahlen gleichzeitig auf der Leinwand wiedergegeben wurden. Der gemeinnützige Teil des Vereins hat die Verschönerung des Stadtbildes unterstützt mit dem Anbringen von Wegeschildern in der Hohen Warte und der Finanzierung einiger neuer Holzbänke ebenfalls in der Hohen Warte.



Blumen sind  
unsere  
Leidenschaft



Floristik



Grabpflege



Fleurop

Feuerbacher-Tal-Str.61, Stuttgart-Feuerbach, Tel. 854801

[www.BlumenSchreiber.de](http://www.BlumenSchreiber.de) / [info@BlumenSchreiber.de](mailto:info@BlumenSchreiber.de)



Satzungsbedingt unterstützt wurden auch Schul- und Kindergartenprojekte, Fach- und Weiterbildungen wurden finanziert. Herzlich dankte *Bettina Pratz* allen Spenderinnen und Spendern.

Auch der wirtschaftliche Teil des Vereins stand dank der Einnahmen aus den Festen und überschaubarer Ausgaben gut da. Anschaffungen wie Dekorfässer, ein Gerüst für Arbeiten an der Decke und diverse Reparaturen waren gut zu stemmen.

Zinserträge waren so mager, dass diese nicht ins Gewicht fielen.

An dieser Stelle bedankte sich *Bettina Pratz* bei den vielen fleißigen Helfern, die auch außerhalb der Feste aktiv sind und deren Arbeits- und Zeiteinsatz unbezahlbar seien.

So könne der Verein positiv ins neue Geschäftsjahr starten.

Kassenprüfer *Manfred Gerlach* berichtete über die von ihm und Kassenprüfer Jürgen Weber durchgeführte erfolgreiche Kontrolle der Unterlagen am 30.6.2015. Reibungslos wie in jedem Jahr standen alle Belege zur Verfügung. Die Prüfer bestätigen nach eingehender Prüfung

die Richtigkeit des Zahlenmaterials des Vereins und des Wirtschaftsbetriebs. Der Dank galt *Bettina Pratz* und *Manfred Gerlach* beantragte die Entlastung der Rechnerin und eine Aufwandsentschädigung in Höhe von € 200.-. Nach einstimmiger Zustimmung der Mitglieder riet *Manfred Gerlach*: Verbrauch's gsond. Anschließend beantragte er die Entlastung des Vorstands, was ohne Gegenstimmen erfolgte. *Manfred Gerlach* dankte abschließend dem Vorsitzenden *Helmut Wirth* und seiner Familie sowie den Damen vom Vorstand.

## Wahlen

*Helmut Wirth* wurde einstimmig zum Wahlvorstand ernannt.

Turnusgemäß schieden aus :

Stellvertretende Vorsitzende *Ingrid Hörenberg* und Schriftführerin *Gudrun Haag* aus dem Vorstand, aus dem Beirat *Brigitte Hintermaier*, *Ralf Sautter*, *Fabian Rajtschan*, *Karl-Hugo Sigle* und *Isolde Stöckle*, als Kassenprüfer *Manfred Gerlach*.

Zur satzungsgemäßen Wiederwahl stellten sich aus dem Vorstand die stellvertretende Vorsitzende *Ingrid Hörenberg* und Schriftführerin *Gudrun Haag*,



aus dem Beirat *Brigitte Hintermaier*, *Ralf Sautter*, *Karl-Hugo Sigle* und *Isolde Stöckle* und als Kassenprüfer *Manfred Gerlach*. Weitere Vorschläge seitens der Mitglieder gab es nicht.

Auf Nachfrage wurde keine geheime Abstimmung gewünscht.

Die stellvertretende Vorsitzende *Ingrid Hörenberg* und Schriftführerin *Gudrun Haag* wurden jeweils einzeln ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme gewählt. Die Beiratsmitglieder wurden en bloc ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme gewählt. Kassenprüfer *Manfred Gerlach* enthielt sich selbst der Stimme und wurde ohne Gegenstimme gewählt.

### **Ehrungen**

*Vorstand* Helmut Wirth betonte, dass die Ehrenordnung des LOGL jetzt zwar transparent und logisch geschlossen sei, lediglich der 1. Vorsitzende wurde nicht in eingetragene Vorstandsmitglieder geändert. Daher könnten die aktiven und verantwortlichen Vorstandsmitglieder nicht entsprechend ihrer Leistung ausgezeichnet werden, sondern würden den Beiratsmitgliedern

gleichgestellt.

Für 50 Jahre Vereinstreue wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen an *Magda Berger* und *Herbert Haug*.

Der Vorsitzende des Kreisverbands der Stuttgarter Obst- und Gartenbauvereine (KOV) *Marcus Lämmle* betonte in seinem Grußwort die unverändert größte Mitgliederzahl des WOGV Feuerbach im KOV Stuttgart. Im Rückblick auf Veranstaltungen des KOV hob *Marcus Lämmle* den statt eines Vortrags verbrachten Rundgang 2014 mit *Eberhard Schnauer* vom Garten- Forst- und Friedhofsamt über den Killesberg und den Besuch des Landwirtschaftlichen Hauptfests auf dem Wasen hervor.

Im Frühjahr 2015 konnte der Leiter des Garten-, Forst- und Friedhofsamts *Volker Schirner* bei der Mitgliederversammlung des KOV über die umfangreichen Tätigkeiten seines Amtes berichten. Allein 240 Friedhöfe und viel Forsteinschlag nehmen einen beeindruckenden Platz in der Tätigkeit des Amtes ein.

Der Vortrag von Herrn *Dr. Diehl* vom Regierungspräsidium bei der Vorstandetagung im April





galt den aktuellen Schädlingen – vor allem der Kirschessigfliege, ein existenzielles Problem für Wengerter und Profigärtner und ärgerlich für alle Hobbygärtner. Im Rahmen des Streuobstpflorgetags wurden im März über 90 Bäume geschnitten.

Am 28.6. beteiligte sich der OGV Münster erstmals erfolgreich am Tag der offenen Gartentür.

Im November 2015 wird in Waldenburg/Hohenlohe das zweite jährige Martiniseminar stattfinden, das 2013 einen Zuwachs an Teilnehmern von ca. 20% verzeichnen konnte. *Marcus Lämmle*

warb auch für die kleine Gartenschau in Mühlacker, die den Ort an der Enz stark aufwerte. Für die Streuobstkonzepktion des Landes wurden 2 Millionen Euro von der Landesregierung eingestellt, das Programm war aber bereits überzeichnet.

Die Regierung plane eine Aufstockung des Etats – eine Broschüre sei beim Ministerium Ländlicher Raum erhältlich, ebenso eine Neuauflage des Bienenweidekatalogs. Eine Broschüre über das Nachbarschaftsrecht sei über das Justizministerium im Internet abrufbar.

# STADTHOTEL WEINSBERG

Grazerstr. 32, 70469 Stuttgart

Telefon: 0711/135460

Fax: 0711/1354666

E-Mail: [info@stadthotel-weinsberg.de](mailto:info@stadthotel-weinsberg.de)

Webseite: [www.stadthotel-weinsberg.de](http://www.stadthotel-weinsberg.de)



## Hauptversammlung - Protokoll - Ehrungen

Der Blumenschmuckwettbewerb wird jetzt vom Verschönerungsverein ausgerichtet, der die Bewertung im September durchführt.

Der KOV-Vorsitzende sagte zum Thema Ehrungen für Vorstände dem WOGV Vorsitzenden *Helmut Wirth* seine uneingeschränkte Unterstützung zu.

*Marcus Lämmle* schloss sein Grußwort:

**„Ein Optimist ist ein Gartenfreund, der seiner Frau die Blumen verspricht, die er gerade gesät hat.“**

Marcus Lämmle ehrte mit dem

Goldenen Apfel mit Silberkranz *Klaus Schmidt* für über 25 Jahre Funktionstätigkeit, *Isolde Stöckle* und *Karl-Hugo Sigle* mit dem Goldenen Apfel des LOGL für 20 Jahre Funktionstätigkeit.

Mit dem Grünen Apfel wurde *Betina Pratz* für 5 Jahre Funktionstätigkeit geehrt.

Mit dem Goldenen Baum für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: *Gisela Bollmann*, *Doris und Manfred Gerlach*, *Bärbel Hahn-Woernle*, *Eberhard Mauch*, *Isolde und Hartmut Stöckle*, *Helmut Wirth* und *Margret Wurst*. *Brigitte Wirth* bekam

**Elektro Schraps**  
GmbH



**Elektro-Anlagen**  
**Satelliten-Anlagen**  
**Hausleittechnik**  
**Sicherheitstechnik**

Telefon 0711 / 85 15 50  
Telefax 0711 / 8 17 96 02

e-mail: [elektro-schraps@t-online.de](mailto:elektro-schraps@t-online.de)

70469 Stuttgart (Feuerbach) • Feuerbacher-Tal-Straße 7



ein Teepräsent, da sie diese Ehrung schon vor längerer Zeit bekommen hatte.

Mit der Goldenen Vereinsnadel für 30 Jahre Mitgliedschaft wurden: *Karl-Heinz Bauer, Karl Beck, Rolf Berger* (Banzhalde), *Marcus Gehring, Christel* und *Rolf Henne, Emmi* und *Berthold Laich, Manfred Rajtschan, Hildegard Reinhardt, Sabine* und *Thomas Schäfer, Werner Steeb* und *Reinhilde Vollmer* geehrt.

Die Ehrung mit dem Silbernen Baum für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten: *Rolf Berger* (Steiermärkerstr.), *Brigitte Bofinger, Gisela Erler, Reinhold Kieferle, Elsa* und *Günter Lau, Claudia* und *Peter Lutz, Gisela* und *Alfred Mauch, Marina Otto, Martin Rittner, Ralf Sautter, Ewald Schechinger, Denise Weber, Cornelia Wirth, Agathe* und *Karl Wollmetshäuser*.

Die Ehrung mit dem Bronzenen

Baum für 10 Jahre Mitgliedschaft erhielten: *Joachim Friedrich, Dr. Eberhard Gehrlach, Susanne Kolb, Renate Freitag, Birgit* und *Jürgen Lukowski, Doris* und *Harald Rau, Frank Sautter, Marc Sautter* und *Sylvia Schnyder*.

*Ingrid Hörenberg* dankte allen für die Unterstützung des WOGV, besonders *Helmut* und *Brigitte Wirth* für ihre unermüdliche Arbeit in unzähligen Stunden. Als kleines Dankeschön erhielt das Ehepaar *Wirth* eine schön gewachsene Zaubernuss (Hamamelis) für den Garten.

*Helmut Wirth* dankte besonders

Buchhandlung Schairer  
Wendischer Tal 51  
70736 Stuttgart  
Tel: 0714385191  
Fax: 07143751307  
Email: info@buchschairer.de  
www.schairer-buch.de

Öffnungszeiten  
Mo-Fr: 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

Ob Spannend, lustig, romantisch oder informativ –  
die ganze Vielfalt der Bücher finden Sie bei uns!



*Siegfried Wiedenmann* für das Mähen des Bracke Platzes, *Christel Henne* für Waschen und Bügeln der Küchentücher beim Kelterfest und *Brigitte* und *Manfred Gehring* für die Weinverwaltung.

Weiterer Dank galt den Vorstands- und Beiratsmitgliedern, die ebenso wie die zuerst genannten ein Präsent erhielten.

Auch der Presse dankte *Helmut Wirth* für die Berichterstattung und die Veröffentlichung der Termine.

### **Anträge**

Es lagen keine Anträge vor.

### **Verschiedenes**

*Helmut Wirth* verwies auf das vergünstigte Abo der Zeitschrift Obst und Garten, den bevorstehenden Sommerschnitt, das Weinerlebnis am Lemberg und das Kelterfest 2015.

Zum Abschluss wünschte der Vorsitzende allen Anwesenden Zeit zum Schwätza und anschließend einen guten und sicheren Nachhauseweg.

gh

**Mundinger**  
FENSTERBAU  
Inhaber Jochen Veil

**Tel. 07 11 / 81 25 45**  
Staufeneckstraße 18 · 70469 Stuttgart

Ihr Spezialist für  
Fenster und Türentechnik

- Holz-Fenster
- Holz-Alu-Fenster
- Kunststoff-Fenster
- Haustürenanlagen
- Rollläden
- Altbau-Sanierung
- Glasreparatur-Service
- Insektenschutz



Foto: Wirth

## Jugendarbeit 1

In diesem Jahr fand die 32. Pflanzaktion mit den Schülerinnen und Schülern der Klassen 3a, b und c statt. Am 20.3. hatten wir uns getroffen, um auf der Hohewart eine Kornelkirsche zu pflanzen. Das Pflanzloch war von *Helmut Wirth* vorbereitet. Das Rahmenprogramm mit Musik, Gesang und Gedichten wurde wie all die Jahre von der Hohewartschule gestaltet. Die Baumpflanzung ist für die meisten Kinder ein besonderes Erlebnis. Heute sind unter den Eltern einige, die selbst schon an einer gemeinsamen Baumpflanzung teilgenommen haben. Nach der Arbeit und dem Programm durfte das Vesper nicht fehlen. Der WOGV spendete den Schülern Apfelsaftschorle, den Eltern ein kleines Gläschen Wein und allen eine Brezel.

## Jugendarbeit 2

Ende Mai kamen *Ingrid Hörenberg*, *Brigitte* und *Helmut Wirth* zu den Kindern in den Forsthaus-Kindergarten. Tags zuvor durften diese in der Gärtnerei Stöckle auf Kosten des WOGV Pflanzen aussuchen. Die Truppe vom WOGV hatte Werkzeug, Dünger, Pflanzerde, Radieschen- und Gelbe Rübensamen mitgebracht. Nachdem das Beet von Wildkräutern gesäubert war, ging es ans Pflanzen. Die Tomatenstecken für die süßen gelben Tomaten wurden als erstes eingeteilt. War bei der Pflanzarbeit von Brokkoli und Salat noch



Foto: Wirth

Hilfe gern gesehen, wurde diese bei der Aussaat schon nicht mehr benötigt. Das Gießen übernahmen die Kinder mit voller Begeisterung selbst. Eine traditionsreiche Zusammenarbeit mit glücklichen Kindern.



### Jugendarbeit 3

Zum Herbst hatte der WOGV in die Kelter geladen. Der Forsthaus-Kindergarten und die Schüler der dritten Klassen der Hohewartschule waren gekommen. *Ingrid Hörenberg* und *Brigitte Wirth* erklärten den Kindern den Ablauf im Weinberg und vor allem in der Kelter. Den Jungen hatte es die Technik besonders angetan, sie wollten alles genau wissen. Besonderes Interesse wurde für die Raspel und die Pressen gezeigt. Keltermeister *Hans Pütz* und Wengerter *Karl Neumann*, der gerade beim Pressen war, mussten langsam



Foto: Wirth

den, damit alle das Pressen und das Umpumpen des Weines sehen konnten. Für die Kinder und Schüler ein lehrreicher Besuch in der Kelter, wobei es beim Abschluss noch eine süße Weinprobe gab. **hw**

# NIETHAMMER

Metall - Stahlbau - Schlosserei

**Inh. Detlef Nalmpantis**

**70469 Stuttgart (Feuerbach)**

Wiener Straße 105 / Klagenfurter Straße 64

Tel.: 0711/85 08 72

Fax: 0711/81 88 91

Eisenkonstruktion - Überdachungen - Sämtliche Schlosserarbeiten  
Geländer - Tore und Gitter - Autogen und Elektroschweißerei



Der Vorsitzende *Helmut Wirth* begrüßte Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gäste des Wein-, Obst und Gartenbauvereins recht herzlich. Wie im vergangenen Jahr verwöhnte uns das Catering Team der Sportgaststätte Neuwirtshaus mit Speis und Trank. Der meteorologische Frühlingsanfang lag schon hinter uns. Der astronomische mit Tag- und Nachtgleiche lag noch vor uns. Der Frühling richtet sich nicht daran, er ließ noch auf sich warten. Der Vorstand bedankte sich bei

allen, den Mitwirkenden und denen die Auf- und Abbauarbeiten leisteten sowie den Damen, welche die frühlingshafte Tischdekoration gestaltet haben. Er wies darauf hin, dass am Ende der Veranstaltung die Tischdekoration mitgenommen werden durfte.

Sein Dank galt auch der Gärtnerei *Stöckle*, welche die Dekoration im Foyer und auf der Bühne gestaltet hatte.

Danach erfolgte eine Anerkennung an die aktiven Kelterfest-Helferkinder für ihre Mitarbeit. In

# Berger

Modell- und Formenbau

Kornwestheimer Str. 204  
70825 Korntal-Münchingen  
[www.berger-modellbau.de](http://www.berger-modellbau.de)





## Feste & Feiern - Frühlingserwachen

diesem Jahr waren es *Achim Sautter, Patrick Schneider, Tim Hecht, Ben Bleicher, Caroline Bleicher, Keanu Wöhrle, Jette Stöckle, Marc Sigle* und *Ben Julian Sigle*.

Anschließend erfolgte die Ehrung der Kelterfest Helfer.

Mit der silbernen Kelterfest Medaille für 5 Jahre Mitarbeit wurden ausgezeichnet:

*Michael Bischoff, Manfred Garber, Michael Gehring, Tim Hecht, Anne Kunick, Heidi Niethammer, Jörg Pratz, Bettina Pratz, Frank Sautter, Stefanie Schmid, Andrea Schmidt, Lars Schweinbenz, Gabriele Siegmund, Manuela Sigle, Marion Wagner, Melanie Wagner* und *Andreas Wöhrle*.

Mit der goldenen Kelterfest Medaille für 25 Jahre Mitarbeit wurden geehrt:

*Heinz Döbler, Helga Döbler, Kai Hintermaier, Petra Kucher, Susanne Maurer, Maria Rüdiger, Christine Seitz - Schmidt* und *Heike Weber*.

Für ihr 40-jähriges Engagement als aktive Kelterfesthelfer bekamen *Helmut Gehring* und *Helmut Wirth* eine anderthalb Liter Flasche Wein. Nach einer "Schwätzpause" wurde ein

Rückblick von 2014 und ein Ausblick auf 2015 in Form von Bildern seit dem letzten Frühlingserwachen gezeigt.

Nach einer weiteren Pause kam der Höhepunkt des Abends. Es spielte die Theatergruppe unter Leitung von *Isolde Stöckle* "**Dr Gsondheitsapostel**" ein Schwäbisches Lustspiel in 2 Akten von *Thomas Deisser*.

Personen und ihre Darsteller  
*Fritz Birzle* spielte *Thomas Schäfer*, *Elsa*, seine Frau spielte *Isolde Stöckle*, *Renate*, beider Tochter spielte *Elly Kempf*, *Elvira Hutzenlaub* die Vorsitzende des Gesundheitsvereins war die Rolle von *Christel Henne*, *Reinhold* ein Freund von *Fritz* wurde von *Oskar Höss* gespielt, *Traugott Körnle* der Referent vom Landesverband wurde von *Jürgen Weber* gespielt, *Michael*, *Renates* neuer Freund spielte *Hubert Kucher* und in Gastrollen waren *Jette* und *Thore Stöckle* zu sehen. Der Hintergrund: Souffleuse *Ingrid Hörenberg*, Ton *Marina Otto*, Regie *Isolde Stöckle* und Beleuchtung *Steffen Wirth*.

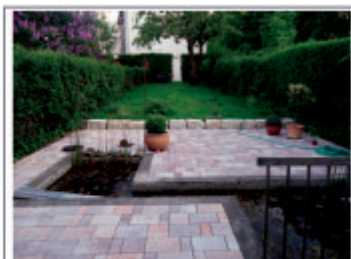
Dieses Stück kam ganz toll bei dem Publikum an. Der Applaus wollte nicht enden. **hw**



# ARA Garten- & Landschaftsbau



Hof- und Wegebau · Platten- und Pflasterverlegung · Natursteine ·  
Gartenpflege · Gartengestaltung · Rollrasen anlegen · Rasen  
einsäen · Baum-Rückschnitt · Baumfällung in jeder Lage und  
Größe · Baggerarbeiten · und vieles mehr



**Tel. 07 11 / 81 47 74 43**

**kostenlose  
Beratung!**

Weilimdorfer Straße 7  
70469 Stuttgart-Feuerbach

**[www.ara-gartenbau.de](http://www.ara-gartenbau.de)**





## Feste & Feiern - Muttertagskonzert



Foto: Otto

Im Gegensatz zum letzten Jahr hatten wir Glück und das Muttertagskonzert konnte bei Sonnenschein auf dem Rudolf-Gehring-Platz stattfinden. Der WOGV hatte die Bänke im Freien aufgestellt. Die Zuhörer konnten die Musik des Musikverein Stadtor-

chester Feuerbach in gewohnter Weise genießen. Als Dirigent war *Manfred Gliemann* vom Musikverein wieder aktiviert worden. Bei der dazugehörigen Weinprobe des WOGV wurden vor allem Secco und Feuerbacher Wein genossen. Eine traditionsreiche Gemeinschaftsveranstaltung des Musikverein Stadtorchester Feuerbach und des Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach hat inzwischen einen festen Platz bei den sehr zahlreich erschienenen Gästen. **hw**

**Campo verde**  
Blühendes. Grünes. Gartenideen. Häussermann.

**Gartenideen  
in Hülle  
und Fülle!**

Entdecken Sie kreative Gartenideen, zauberhafte Stauden und formschöne Gehölze für Ihren Garten. Direkt aus eigener Produktion!

71696 Möglingen - Im Kornfeld 4 - Telefon 0 71 41/49 99-123



Das Brackefest am 21. Juni wurde wieder von sehr vielen Gästen besucht. Das Wetter war optimal, um unter Birnbäumen ein Viertel zu schlotzen und ein Vesper dazu zu genießen.

Zur Unterhaltung spielte das Jugendorchester des Musikvereins Stadtkapelle Feuerbach von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr schöne Melodien.

Am Spätnachmittag zogen Wolken auf und jeder hoffte, dass

kein schweres Gewitter aufzieht und man noch trocken nach Hause kommt.

Alle Biertischgarnituren, Zelte, Theken und sonstigen Utensilien mussten am Ende des Festes abgebaut und auf die Hängergeladen werden.

Die Keltortore waren noch nicht geschlossen, da setzte ein Platzregen ein. Somit konnte alles trocken in der Kelter abgestellt werden.

ih

**MC CAFFERTY**  
GmbH  
**HOLZBAU + PLANUNG**

- Holzkonstruktionen aller Art
- Dachstuhl - Dachdeckung
- Altbausanierung
- Energieeffizientes Sanieren
- Dachaufstockung - Anbau
- Planung - Energieberatung

**Tel. 550 78 55**      **www.mc - cafferty.de**



## Feste & Feiern - 42. Kelterfest

Wir hofften, genügend ehrenamtliche Helfer für das Kelterfest zu finden. Für die Bereitschaft der Helfer auch dieses Jahr wieder mitzuhelfen, bedanke ich mich recht herzlich. Wir waren ein gutes Team und haben gemeinsam ein schönes harmonisches Kelterfest für die Besucher ausrichten können. Dass wir optimistisch waren, zeigte sich am Bau eines neuen

Bei der jährlich wiederkehrenden Einweisung von *Helmut Wirth* zwecks Hygiene durften die Teilnehmer durch Unterschrift bestätigen, dass sie an der Unterweisung teilgenommen haben. Diese Unterweisung und auch der Ablauf des Kelterfestes umfasst 8 Seiten und nimmt einige Zeit in Anspruch.

Für das Kelterfest hatten wir optimales Wein Wetter, welches sich an dem guten Besucherandrang messen ließ. Der Freitag Abend brachte uns an die Belastungsgrenze. Bei den Besuchern können wir uns für deren Geduld bedanken. Einzig der Regen am Sonntag Abend war nicht optimal. Bei den Helfern bzw. Helferinnen hätten wir noch einige Bedienungen gebrauchen können. Eine Aufwandsentschädigung gab es ab diesem Jahr nicht mehr, da wir im ganzen Verein nur noch ehrenamtlich helfen. Eine materielle finanztechnisch zulässige Anerkennung haben Helfer nach dem Kelterfest erhalten. Wir hoffen, dass diese Regelung zu aller Zufriedenheit war und uns die zahlreichen Helfer auch im nächsten Jahr ein Kelterfest ermöglichen. **hw**



Foto: Archiv

Probierstandes. Hier gilt unser besonderer Dank *Rolf Henne, Jörg Pratz, Klaus Schmidt, Susanne Maurer* und *Steffen Wirth*. Diese 5 Personen haben den neuen Probierstand in vielen Stunden gebaut der alle Erwartungen übertroffen hat. Für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement bekamen sie eine kleine Anerkennung bei der Personalversammlung überreicht.

Telef. 147.

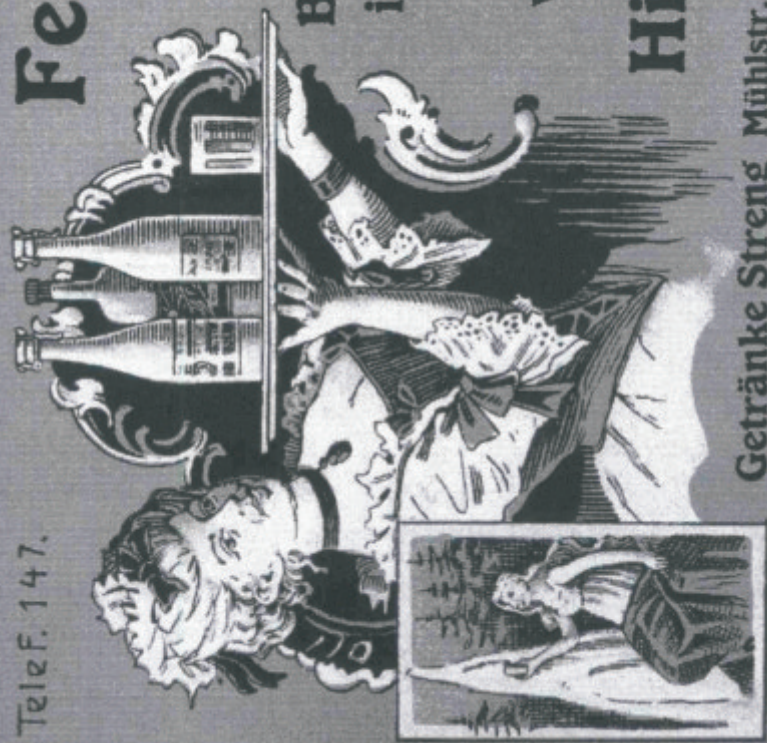
# Feuerbacher Wein

Brände & Liköre  
im Offenverkauf

Beste Qualitäten  
Vielfach prämiert

## Hier zu haben

Getränke Streng Mülhstr. 9 Feuerbach Tel.: 818428



*R. Jaechel, graf. Kunst, Feuerbach.*

ALBERT WINKHART, FEUERBACH



Am 31. Oktober 2015, also neu-deutsch „Halloween“, veranstaltete der Wein-, Obst- und Gartenbauverein seine zweite Sichelhenke in der Festhalle. Wie auch beim ersten Mal im Jahr zuvor gab es an verschiedenen Marktständen eine Vielfalt aus Garten und Weinberg zur Verkostung.

Im Foyer der Festhalle wurden die Besucher als erstes von der wunderschönen herbstlichen Deko der Firma Stöckle begrüßt. In der Festhalle wurde dann gezeigt, was aus der Ernte der Gärten und Weinberge alles hergestellt werden kann. Es war in der Mitte der Halle ein großes Karree aufgebaut, um welches sich die zahlreichen Besucher, die bereits bei Saalöffnung hereingeströmt waren, tummelten. Am Rande des Podiums gab es eine große Apfelsortenschau mit über 20 verschiedenen Apfelsorten. Alle Äpfel (zur Verfügung gestellt von den Familien *Gehring*, *Hoffmann* und *Wirth*) konnten verkostet werden. Für viele war es ein besonderes Erlebnis, wie unterschiedlich doch Äpfel im Geschmack sein können. *Helmut Wirth* war unter anderem mit seiner Apfel-

schälmaschine im Einsatz, um den vielen Interessierten eine Apfelprobe reichen zu können. Viele haben auch von dem Angebot, Äpfel mit nach Hause zu nehmen, Gebrauch gemacht.

Gleich im Anschluss konnte man das vielfältige Kumpf-Fruchtsaft-Sortiment verkosten. Das Angebot reichte vom klassischen Apfelsaft, über Apfel-Zitrone, Apfel-Johannisbeere bis hin zu samtig und weiter zu räs und prickelnd. Die Saftprobe konnte kostenlos zur Verfügung gestellt werden, da unsere Mitglieder ihre Äpfel aufsammeln und sie über die Firma Getränke Streng an die Firma Kumpf in Lohnmostgutscheine eintauschen und anschließend dem Verein zur Verfügung stellen.

Am nächsten Stand durfte man das Beste von Weinfactum Bad Cannstatt (früher Weingärtner Bad Cannstatt), gegen einen geringen Obolus versuchen. Das Angebot reichte unter anderem vom Trollinger mit Lemberger über den Grauen Burgunder, hin zum Muskat-Trollinger und weiter über Condistat Rotwein Cuvée\*\*\* und wiederum weiter zur Edition 1923\*\*\* bis zum Höhepunkt: der Shiraz Cann-



statter Zuckerle\*\*\*. Eine reiche Auswahl wunderbaren Weines, der teilweise von unseren Feuerbacher Wengertern in Form von Trauben nach Cannstatt geliefert wird.

Es schloss sich die Feuerbacher Imkerin *Emmi Laich* mit ihrem vielfältigen Honigangebot an. Selbstverständlich konnte man auch hier den Honig probieren, so dass man auf jeden Fall die richtige Sorte mit nach Hause nehmen konnte. Wer dann auch noch Kerzenwickeln mit Honigwaben an diesem Tag haben wollte, wurde ebenfalls nicht ent-

täuscht.

Dazwischen haben wir uns dann auch noch als Verein „präsentiert“. Es gab umfangreiches Prospektmaterial, unsere Vereinszeitschrift *D'Grondechte*, die Zeitschrift *Obst & Garten* des Landesverbands für Obstbau, Garten und Landschaft gehörte ebenso dazu wie auch die aktuellen KOV-Hefte. Selbstverständlich haben wir auch für uns als Verein ein wenig „Werbung“ gemacht!

Dann wurde es hochprozentig: Obstbrände, Trester- und Weinbrand uvm. konnten gegen eine

Schöner Wohnen  
und Arbeiten mit uns.



Bodenbeläge  
Gardinen  
Polsterwerkstätte  
Sonnenschutz  
Tapeten

100 JAHRE

**Ob Wohnung, Praxis, Büro oder Geschäftsräume  
wir bieten Ihnen Komplettlösungen aus einer Hand  
mit ausführlicher Beratung und Planung vor Ort.**

Grazer Straße 15 · 70469 Stuttgart  
Fon 0711-853183 · Fax 0711-813669



*Fild*  
RAUM AUSSTATTUNG



## Feste & Feiern - Sichelhenke

kleine Gebühr versucht werden. Die Feuerbacher Familien *Hintermaier*, *Hörenberg* und *Schmidt* plünderten dafür ihren Keller - Einmaischen und Destillieren ist mit die edelste Haltbarmachung von Obst!

Weiter ging's zur Weinprobe: Die Feuerbacher Wengertfamilien *Hörenberg* und *Maurer* boten Weine aus der Hohe Warte und vom Lemberg an. Hier konnte man die Arbeit im Weinberg und im Keller schmecken.

Anschließend gab es am „Damenstand“ Sekt und Secco vom

Weinactum Bad Cannstatt und von *Fabian Rajtschan*.

Und jetzt gab es endlich mal wieder was zum Beißen:

*Inge Bauer*, *Bettina Pratz* und *Brigitte Vollmer* schmierten Gsälzbrote. Gsälz (Fruchtaufstrich) und Gelee konnte verkostet werden. Kellerraritäten gab es von *Brigitte Hintermaier*, *Bettina Pratz*, *Brigitte Vollmer* und *Familie Wirth*. „Obst im Glas“ wurde nicht nur verkostet, sondern konnte auch käuflich erworben werden. Gerne wurde dieses Angebot von den Besuchern angenommen. Öfters hörte man

# TOP-Service für



# Vogel-Garagen

70469 Stuttgart-Feuerbach · Salzburger Str. 46-56  
Tel.: 07 11 / 81 4 81-0 · Fax: 07 11 / 81 4 81-55

Persönlicher und preisgünstiger Service seit 76 Jahren!





die Frage – „wo kann ich das nach der Sichelhenke kaufen“? Weiter gab es Kartoffeln und Zwiebeln aus heimischem Anbau – Regionalität ist hier wirklich aus der Region – nämlich aus Zuffenhausen (Familie Pfisterer).

Den Abschluss im Rund machte last but not least unser Jungwinzer *Fabian Rajtschan* mit seinem Probierstand. Er bot einen Auszug aus seinem umfangreichen Sortiment der Linie Wind, Regen, Boden. Auch dieser Stand fand bei den Gästen regen Anklang.

Für unsere kleinen Besucher boten wir einen Maltisch, an dem sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen durften. Es gab eine Pflanzstation, an der unter Anleitung der Nachwuchs das Pflanzen von Bellis üben konnte. Die so eingepflanzten Töpfe durften von den Kindern mit nach Hause genommen werden. Einige der Kleinen gingen sehr stolz mit ihrem Häfele durch die Halle. Ein weiteres Angebot war das Wickeln von Wachskerzen, die ebenfalls mit nach Hause genommen werden durften. Ein absoluter Renner war dann noch der gezeigte Kelterfestfilm

aus dem Jahre 1988 – bei dem sich der eine oder andere sicherlich wiedererkannt hatte – eben ein paar Jährchen jünger.

Zum Ausruhen, für Kaffee, Kuchen und Vesper wurden die aufgestellten Tische und Stühle gerne angenommen. Der Tischschmuck wurde selbstverständlich in Eigenregie von unseren Vereinsdamen arrangiert.

Das Team vom Sportrestaurant Neuwirtshaus bot eine reichhaltige Kuchenauswahl zur Kaffeestunde sowie ein ordentliches Vesper. Gerne wurde noch zusammengesessen und geratscht - so soll es schließlich auch sein.

Der Besucherandrang ist den ganzen Tag über nicht abgerissen – es war eine rundum gelungene Veranstaltung, die wir als WOGV sicherlich im nächsten Jahr wieder als Programmpunkt ins Jahresprogramm mit aufnehmen werden. Als Alternative für die seitherige Herbstfeier war die Sichelhenke sicherlich ein guter Ersatz, um sich zwanglos zu treffen.

Vielen Dank auch den fleißigen Helfern, ohne die ein solcher Erfolg nicht möglich gewesen wäre!

**bjp**



## Ausflüge - Tagessausflug Albgold

Für den Ausflug am Mittwoch war die Abfahrt an den Triebweg / Sportpark verschoben. Mit 34 Personen ging es zu unserem Tagessausflug nach Trochtelfingen. Nach der ruhigen Fahrt auf die Alb wurden wir in Trochtelfingen bei der Firma Albgold zur Betriebsführung erwartet. Wir durften einen Blick hinter die Kulissen der Nudelproduktion werfen und erfuhren dass täglich bis zu 60 Tonnen Nudeln produziert werden. Mit der Gläsernen Produktion war die Lebensmittelherstellung transparent und nachvollziehbar. Von der Herkunft und Anlieferung der Rohstoffe, über die Teigmischung und Trocknung bis hin zur fertig verpackten Nudel konnten wir die einzelnen Produktionsschritte nach verfolgen. Eine beeindruckende Führung, wobei zu Beginn eine Filmvorführung stand.

Danach ging es zum Mittagessen bei Albgold, natürlich mit

dem Schwerpunkt Nudeln. Nach dem Essen war Einkauf im Landmarkt von Albgold angesagt. Das Sortiment von 150 Nudeln reichte von den schwäbischen Eiernudel-Spezialitäten Spätzle, Knöpfle, Maultaschen und Schupfnudeln bis hin zur süditalienischen Pasta wie beispielsweise Orecchiette, Strozzapreti und Fagiolini.

Am Nachmittag hatten wir eine Führung in der Kräuterwelt von Albgold. Eine Pflanzenwelt herrlich eingebettet in die Landschaft der Schwäbischen Alb. Zahlreiche verschiedene Küchen- und Gewürzkräuter, Arznei- und Heilpflanzen, Tee- und Duftkräuter und der umfassende Gemüse- und Kulturpflanzenbereich wurden erklärt. Für manche Pflanzen waren wir allerdings etwas zu früh in der Jahreszeit dort. Auf der Rückfahrt kehrten wir noch im Stahlecker Hof zur Vesperpause ein.

hw



Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel!

**Gebr. Hintermaier**

Ingo & Kai Hintermaier  
staatl. gepr. Landschaftsgärtner  
Gartengestaltung  
Weilimdorfer Str. 12  
70469 Stuttgart - Feuerbach

Tel.: 0711 - 88 20 99 28  
Gebr.Hintermaier@gmx.de  
www.Gebr-Hintermaier.de

Beratung & Ausführung aus einer Hand  
Baumfällungen & Gefährfällungen  
Rollrasen Garten Neu- & Umgestaltung  
und vieles mehr ...



## Jahresausflug

**4.6. bis 7.06.2015**

Der Jahresausflug führte den WOGV in diesem Jahr in den Harz. Los ging es donnerstags an Fronleichnam. Nachdem sich alle pünktlichst am Abfahrtstreffpunkt – dieses Jahr auf Grund des Kirchentages nicht an der Jahnsporthalle, sondern vor der Pizzeria Vesuvio - eingefunden hatten, konnte um kurz nach 7 Uhr die Reise losgehen. Vorbei an Heilbronn ging es weiter über Würzburg, Schweinfurt und Suhl, bis schließlich mittags ein erster Zwischenstopp in der Blu-

menstadt Erfurt anstand. Zur Stärkung gab es ein leckeres Mittagessen im Augustiner mit Blick auf die wunderschönen Fachwerkhäuser aus dem 15. Jahrhundert auf der Krämerbrücke. Nach dieser Stärkung war dann noch Zeit für einen Spaziergang durch die Altstadt der Thüringer Landeshauptstadt.

Am frühen Nachmittag ging die Fahrt dann weiter nach Nordhausen, wo die Nordhäuser Traditionsbrennerei besichtigt – und selbstverständlich auch getestet – wurde.

Fünf verschiedene Spirituosen



### Steildach

- Sanierung aller Art
- Neudeckung
- Blecharbeiten aller Art
- Reparaturarbeiten
- Dachfenster Velux & Roto
- Dämmarbeiten aller Art



### Flachdach

- Sanierung aller Art
- Terrassensanierung
- Terrassenbelag
- Blecharbeiten
- Dachbegrünung-Kiesdach
- Dämmarbeiten aller Art



**TOPIC BEDACHUNGEN**  
Feuerbacher-Tal-Str.25 • 70469 Stuttgart  
Tel (0711) 81 47 415 • Fax(0711) 81 47 416  
[www.topic-bedachungen.de](http://www.topic-bedachungen.de) • [info@topic-bedachungen.de](mailto:info@topic-bedachungen.de)



## Verein allgemein - Jahresprogramm 2016

Freitag	15.1.	14 Uhr	Weiterbildung Weinausbauberatung im Kelterstüble durch Dr. Sibylle A. Krieger-Weber und Axel Gohl
Samstag	23.1.	14 Uhr	Weiterbildung Steinobst u. Beerenanbau durch Obstbauberater Andreas Siegele Stadt Stuttgart, in der Hohewart bei Familie Wirth
Freitag	19.2.	19 Uhr	KOV-Stuttgart Hauptversammlung in Hofen
Samstag	20.2.	14 Uhr	Weiterbildung Steinobst u. Beerenbau durch Obstbauberater Andreas Siegele Stadt Stuttgart, in den Gaizen bei Familie Bucar.
Samstag	19.3.	17 Uhr	Frühlingserwachen Festhalle Feuerbach
			18 Uhr Bildrückblick 2015, 19 Uhr Theaterstück "Iber d'Zong g'scholpert"
April / Mai			Pflanzung Kräutergarten Forsthaus Kindergarten
Sonntag	8.5.	11 Uhr	Muttertagskonzert MV und Weinprobe WOGV
Pfingsten	14.-17.5.		Jahresausflug Region Franken
Donnerstag	2.6.	18 Uhr	Weinbergbegehung mit Weinbauberater Lothar Neumann
Sonntag	12.6.		Tagesausflug Landesgartenschau Öhringen
Sonntag	19.6.	11-16 Uhr	Brackefest
Samstag	2.7.	18 Uhr	Hauptversammlung in der Kelter Feuerbach
Freitag	8.7.	19 Uhr	Fort-, Weiterbildung Sachkunde, Dr. Diehl, anerkannter Nachweis 2 Std.
Donnerstag	21.7.	18 Uhr	Weiterbildung Vorernte Besichtigung, Pflegemaßnahmen durch Obstbauberater Andreas Siegele Stadt Stuttgart, in der Hohewart bei Familie Wirth
Freitag	19.8.	18-24 Uhr	Kelterfest / MV - Feuerbach
Samstag	20.8.	17-24 Uhr	Kelterfest /
Sonntag	21.8.	11-23 Uhr	Kelterfest / ökumenischer Gottesdienst mit Chorvereinigung Feuerbach u. Posaunenchor Feuerbach / Weilimdorf, „Bosch All Stars“ Jazz und Dixieland Band, Harmonika Freunde Feuerbach, MV - Feuerbach
Freitag	23.9.	19 Uhr	Herbstansingen Lemberg
Samstag	29.10.	15-22 Uhr	Sichelhenke Festhalle Feuerbach
Samstag	12.11.	14 Uhr	Weiterbildung Schnittunterweisung / Obstbau durch Obstbauberater Andreas Siegele Stadt Stuttgart
Freitag	Dez.	14 Uhr	Weiterbildung Weinausbauberatung im Kelterstüble durch Dr. Sibylle A. Krieger-Weber und Axel Gohl

(Änderungen möglich)



Wir finden  
auch für Sie die  
ideale Lösung

Günter Schmaus  
GmbH 

Wärme  
Wasser  
Luft



**Sanitäre Anlagen, Bäder  
Gasheizungen, Gas- und Ölbrenner  
Solaranlagen, Wärmepumpen  
Einbauküchen, Kundendienst  
Industrie- und Wärmeanlagen  
Bleche, Dachrinnen, Kamine**

Staufeneckstraße 22  
70469 Stuttgart-Feuerbach  
**Telefon 07 11 85 12 85** Fax 85 71 47  
[info@schmaus-sanitaer.de](mailto:info@schmaus-sanitaer.de)  
[www.schmaus-sanitaer.de](http://www.schmaus-sanitaer.de)



## Ausflüge - Jahresausflug Harz



Foto: Maurer

in Form von Schnaps und Likör – wurden von den WOGV-Mitgliedern kritisch geprüft. Einige der Tropfen wurden gar für so gut befunden, dass man sie auch den Lieben zu Hause als Mitbringsel zumuten darf und wurden im angeschlossenen Brennereiladen käuflich erworben. Gut gelaunt ging die Fahrt dann weiter nach Braunlage in das Maritim Berghotel, wo nach dem Zimmerbezug noch das gemeinsame Abendessen genossen wurde.

„Mal sehen, wo die Hexen in der Walpurgisnacht feiern gehen!“ hieß es am Freitagvormittag. Nach dem reichlichen Frühstücksbuffet ging es mit dem Reisebus nach Wernigerode, um von dort aus mit dem rund 700 PS starken Dampfross

hinauf zum 1142 Meter hoch gelegenen Brocken zu gelangen. Hexen hat zwar keiner gesehen, dafür aber blauen Himmel! Und das scheint dem Ruf nach auf diesem Berg wohl mindestens so selten zu sein, wie eine Hexe zu finden.

Nach einer Stärkung beim Brockenwirt gab es noch genügend Zeit den Blocksberg selbst zu erkunden und das atemberaubende Panorama des umliegenden Nationalparks zu genießen. Kurz vor 15 Uhr ging es dann mit der Dampflokomotive wieder in Richtung Tal nach unten bis Drei Annen Hühne.



Foto: Maurer

Von dort aus ging es dann weiter mit dem Bus nach Gernrode zum letzten Programmpunkt des Tages in der Harzer Likör-



fabrik: Eine Verkostung von verschiedenen Likörspezialitäten, wie Walnuss-, Rhabarber-, Erdbeer- oder Sandornlikör und Hexenbitter, Ritter Bodo, Choco Diaboli oder Walpurga-Kräuterschnaps. Auch hier konnten und wurden einige der Köstlichkeiten direkt vor Ort käuflich erworben.

Wieder gut gestärkt ging es am Samstag mit dem ersten Programmpunkt des Tages los, der recht frisch war: Um die 8 Grad Raumtemperatur hatte es in einer der ältesten Schauhöhlen der Welt, der Baumannhöhle. Der größte Hohlraum der Baumannshöhle ist der Goethesaal. Er ist nicht nur eine Außenstelle des örtlichen Standesamts, sondern bietet auch eine traumhafte und klangvolle Kulisse für Theateraufführungen und Konzerte.



Foto: Maurer

Vormittags ging die Fahrt dann weiter nach Wernigerode zum Miniaturenpark, wo der WOGV im Schnelldurchlauf eine Reise von Goslar über Blankenburg, Quedlinburg nach Wernigerode unternahm.

Nach dem anschließenden Mittagessen im Parkrestaurant ging die Fahrt um 14 Uhr weiter über Bad Harzburg nach Altenau zum Kräuterpark. In der wunderschön angelegten Parkanlage gab es unzählige bekannte und weniger bekannte Gewürze und Pflanzen zu entdecken. In der Gewürzpagode inmitten des Parks konnte man eine Bilderreise durch die Geschichte der Gewürze erleben: Über den Seeweg nach Indien mit Karawanen die Seiden- und Weihrauchstraße entlang. Zum Abendessen ging es dann wieder zurück nach Braunlage.

Nach drei spannenden Tagen war nun auch schon wieder Zeit abzureisen. Nicht jedoch ohne noch dem ‚Tor zum Thüringer Wald‘ – Arnstadt – einen Besuch abzustatten. Bei der historischen Stadtführung lernte die Reisegruppe Wissenswertes über die



## Ausflüge - Jahresausflug Harz

Stadt und ihre Bewohner. So war einst Johann Sebastian Bach nach Arnstadt gekommen, um die neu gebaute Orgel der Neuen Kirche zu prüfen. Seine musikalischen Fähigkeiten gefielen den Arnstädtern so gut, dass er sogleich als Organist eingestellt wurde und vier Jahre lange in der Stadt wirkte. Auch nicht uninteressant: Aus Arnstadt stammen die ersten urkundlichen Erwähnungen der Thüringer Bratwurst (1404) und des deutschen Weizenbiers außerhalb von Bayern (1617).

Was bei einem Ausflug nach Thü-

ringen sicher nicht fehlen darf, ist ein ‚All you can eat – Klöße – Essen‘. In Kombination mit einem wechselnden Bratenangebot u.a. mit Wildgulasch, war dann gewiss auch wirklich jeder satt. So war die weitere Heimfahrt leicht zu überstehen.

Ein letzter Zwischenstopp für ein kleines Vesper wurde dann noch in der Krone Auenstein eingelegt, bevor dann am Abend mit der Ankunft in Feuerbach der schöne Ausflug in den Harz zu Ende war.

sm

*das Pflege-Team*  
**ENGEL**  
GmbH & Co. KG

Häusliche Pflege  
Tagespflegeeinrichtung

**Hier kommt Ihr Engel!**

Bürgerlandstraße 88-92  
70439 Stuttgart-Feuerbach  
**Telefon 0711-856303**  
[www.daspflegeteam-engel.de](http://www.daspflegeteam-engel.de)





Nachdem unsere Teilnehmerzahl auch bei diesem Ausflug geringer war, haben wir einen kleineren Bus gemietet. Die Abfahrt fand wieder an der Jahnsporthalle statt und 34 Teilnehmer starteten bei schönstem Herbstwetter zu dem Ausflug. Als erstes wurde das Obstbaumuseum in Glems, das in der Kelter eingerichtet ist, besichtigt. Eine sehr interessante Zusammenstellung, welche den Obstbau in seinen Anfängen um 1900 wieder spiegelt. Das Museum ist nur an bestimmten Tagen geöffnet. Wir wurden am Museum recht herzlich begrüßt, zünftig mit einem Glas Most. Die Führung war nicht nur über die Vergangenheit sondern es wurden auch Äpfel geraspelt und gepresst. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Brezel ging es weiter zum Biosphärengebiet Alb. Eine Fahrt mit Führer über den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen war schon ein besonderes Erlebnis, mancher hatte auch noch andere Erinnerungen daran. Busfahrten sind jedoch nur an bestimmten Samstagen möglich. Eine Fahrt mit dem PKW

geht überhaupt nicht und zum Wandern sind nur wenige feste Wege zulässig. Im alten Schulhaus in Gruorn, mitten im ehemaligen Truppenübungsplatz war das Mittagessen. Wer wollte konnte noch die Stephanus-Kirche, das zweite verbliebene Bauwerk des ehemaligen Dorfes Gruorn besichtigen. Danach fuhren wir ins alte Lager (jetzt auch Flüchtlingsunterkunft) zum Besuch des Biosphärenzentrum. Dort konnte sich jeder individuell umfassend über das Gebiet informieren. Weiter ging es zum Linsenberghof. Umweltgerechte Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung hat sich dieser Hof zur Aufgabe gemacht. Eine Führung im großzügigen Erlebnisstall, d.h. Außenklimastall mit Stroheinstreu folgte. Der Betriebsschwerpunkt liegt in der Zuchtsauenhaltung mit Ferkelaufzucht und deshalb durfte danach ein Spanferkelessen nicht fehlen. Auf der Rückfahrt wurde über den schönen Ausflug und das Erlebte gesprochen.

**hw**



## Aktionen - Herbstansingen

Das 29. Herbstansingen wurde auch dieses Mal von vielen Feuerbäckern und Gästen „von drom rom“ bei bestem Wetter besucht. Die traditionellen Herbstlieder wie „Bunt sind schon die Wälder“ und „Geh aus mein Herz und suche Freud“ wurden gerne mitgesungen und der CVJM-Posaunenchor mit Bläsern aus Feuerbach und Weilimdorf spielte in gewohnter Weise. Pfarrer *Florian W. Wallentin* sagte in seinen Gedanken zum Herbst, dass ein italienischer Wissenschaftler die Intelli-

genz der Pflanzen erforschte. Dabei wurde herausgefunden, dass Pflanzen wie die Menschen sehen, riechen, schmecken, tasten und hören könnten. Auch wäre es möglich, über Duftstoffe miteinander zu kommunizieren. Pfarrer *Wallentin* überreichte dem WOGV das Buch von Stefano Mancuso mit persönlicher Widmung und sagte zum Schluss, die Winzer würden getreu dem Schöpfungsauftrag handeln, indem sie die Erde bebauen und bewahren.

Da unser Ehrenmitglied und





Heimtdichter *Karl Müller* am 8. Juli 2015 leider verstorben ist, gab es zum ersten Mal kein Gedicht zum Herbst. *Helmut Wirth* hat jedoch persönliche Worte zu den bisherigen Gedichten von *Karl Müller* gesprochen.

Pünktlich zum letzten gemeinsam gesungenen Lied „Der Mond ist aufgegangen“ war auch dieser bei klarem Himmel zu sehen. Am Ende gab es einen kleinen Umtrunk, für die Kinder frisch gepressten Apfelsaft, für die Erwachsenen ein Gläschen Wein und frische Brezeln für Alle, die wie immer reißenden Absatz fanden.

ih

### **Weihnachtsmarkt**

Wie in den vergangenen Jahren haben wir den Weihnachtsmarkt mit Logistik unterstützt. Es ist zwar ein weiterer Arbeitsdienst erforderlich, dies ist uns die Erhaltung des Feuerbacher Weihnachtsmarktes wert. Da wir größere Veranstaltungen das Jahr über haben, wollen wir nicht als Verkaufsmitbewerber gegenüber anderen Vereinen auftreten.

hw



*Sioux*®

*Semler*

WALDLÄUFER®

**Gabor**®  
comfort

*Clarks*  
www.clarks.com



**Schuh Sand**

*Mode mit Comfort*

Stuttgarter Straße 114

70469 S-Feuerbach

Telefon 07 11 / 85 46 85

**Öffnungszeiten:**

Mo-Fr: 9-13 Uhr und 14-18 Uhr

Sa: 9-13 Uhr



## Aktionen - Energiewende Windräder Hohewart

Der Standort Windräder in der Hohewart ist vom Regionalverband Stuttgart gestrichen worden. Unsere erhaltenswerte Hohewart im Landschaftsschutzgebiet bleibt daher uneingeschränkt erhalten. Einen recht herzlichen Dank an alle die an der Streichung mitgewirkt haben. Besonders beachtenswert ist die Politik. Die Grünen und die SPD waren für den Standort, CDU und die FDP dagegen. Die Freien Wähler besuchten jeden Standort und machten ihre Entscheidung vom Ertrag und von den Einflüssen auf die Umwelt abhängig, dies hatten wir von allen Parteien erwartet.

Mit dem Wegfall der Windräder müssen wir alle etwas für die Energiewende tun. Alle sollten ihren privaten Bereich nochmals überprüfen, wo noch Energie eingespart werden kann z.B. Leuchten, Wasserpumpen bei Warmwasserheizung, alte Elektrogeräte erneuern usw.. Denn nicht verbrauchte Energie ist der wichtigste Schritt zur Energiewende. Wer kann sollte auch an eine Solarstromanlage auf dem Dach denken. Für den Eigenverbrauch lohnt sich das noch immer. Auch der Bezug von Strom von den Stadtwerken Stuttgart wäre ein Schritt in die Energiewende. **hw**

helmut müller  
maler- und lackierermeister e.k.

**inh. martin müller**

elsenhansstraße 23  
telefon (0711) 85 14 75  
www.maler-hm.de

70469 stuttgart  
telefax 85 13 71  
mail@maler-hm.de



### Termine 2016

- 16.1. 8:30 Bracke
- 13.2. 8:30 Fichtelbergstr.
- 7.3. 18:00 Kelter
- 4.4. 18:00 Kelter
- 2.5. 18:00 Kelter
- 6.6. 18:00 Kelter
- 4.7. 18:00 Kelter
- 1.8. 18:00 Kelter
- 13.8. 18:00 Kelterfest  
(Aufbau)
- 22.8. 8:00 Kelterfest  
(Abbau)
- 29.8. 18:00 Kelter
- 5.9. 18:00 Kelter
- 7.11. 18:00 Kelter
- 21.11. 18:00 Kelter

Sondertermine nach Erfordernis

Zu Jahresbeginn steht als erstes der regelmäßige Baum- und Sträucherschnitt auf dem Programm. Hier besteht auch die Möglichkeit für Einsteiger unter Anleitung der anwesenden Fachwarte tatkräftig bei der Landschaftspflege zu unterstützen. Die Termine in der Kelter werden zur Vor- und Nachbereitung der zahlreichen Veranstaltungen und des Kelterbetriebes benötigt. Ohne die tatkräftige Unterstützung der Arbeitsgruppe wäre das vielfältige Vereinsleben nicht möglich. Nach getaner Arbeit bietet sich die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches und gemütlichen Zusammensitzens. Wir sind stets auf der Suche nach weiterer ehrenamtlicher Unterstützung und freuen uns über jede helfende Hand. **sw**

.....alles lecker.....vom **SAILER BÄCKER**.....alles lecker.....vom **SAILER BÄCKER**.....

Neu: **Stuttgarter Str. 70**  
(ehemals Bäckerei Widmann)

# SAILER

BÄCKEREI · KONDITOREI · CAFÉ

Löwentorstr. 257+259 · 70376 Stuttgart · Fon 0711 / 95 46 86 0 · [www.baeckerei-sailer.de](http://www.baeckerei-sailer.de)



Die Fortbildungsmaßnahme im Pflanzenschutz fand am 16. Juli statt. Es war die letzte Veranstaltung für den 3. Jahresturnus 2013 - 2015. Die recht zahlreichen Teilnehmer waren zwecks der Formalität rechtzeitig zur Veranstaltung gekommen. Herr Lothar Neumann, Weinbauberater vom Landratsamt Heilbronn, hat den vom Regierungspräsidium Stuttgart anerkannten Fort- bzw. Weiterbildungsvortrag gemäß § 7 Pflanzenschutz- Sachkundeverordnung (PflSchSachkV) in Verbindung mit § 9 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) abgehalten.

Die Teilnehmerliste musste an das Regierungspräsidium gesendet werden. Die Teilnehmer haben nach Ende der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung über 2 Stunden erhalten. 2016 bis 2019 beginnt der nächste 3. Jahresturnus. In diesem Zeitraum muss jeder Sachkundige im Pflanzenschutz 4 Stunden Fort- bzw. Weiterbildung besuchen. Wir bieten den nächsten vom Regierungspräsidium Stuttgart anerkannten Fort- bzw. Weiterbildungsvortrag mit 2 Stunden am Freitag den 8. Juli 2016 um 19:00 Uhr in der Kelter Feuerbach an.

hw

## Arkaden-Metzgerei Schaible



Für Ihre Feste und Feierlichkeiten.

Ob bei Ihnen zuhause, in Ihrer Firma oder in einer unserer exklusiven Feuerbacher Locations - oder wo auch immer Sie es wünschen:

- Wir liefern Speisen und Getränke vom Feinsten. Vom Fleischkäse bis zum Kaviar.
- Wir kochen ein Menü für Sie vor Ort. Sie nennen uns Ihre Wünsche. Wir setzen sie um. Oder wir schlagen Ihnen etwas vor.



Der Cateringservice der Metzgerei Schaible  
Geschwister Beate und Stephan Schaible  
Staufeneckstrasse 1 (Ecke Feuerbacher-Talstr.)

[www.der-feine-caterer.de](http://www.der-feine-caterer.de)

Tel. 0711/ 810 45 28

Fax 0711/ 8179 222

[metzgerei.schaible@hotmail.de](mailto:metzgerei.schaible@hotmail.de)



**Weiterbildung im Obst- und Beerenanbau 2016**

Begonnen hat die Weiterbildung mit Andreas Siegele **im Januar** bei Familie Wirth in der Hohewart. Bei geschlossener Schneedecke an dem kalten jedoch trockenen Tag nahmen ca. 20 Personen die Gelegenheit wahr ihr Wissen aufzufrischen. Das "Ach und O weh" begann mit dem Radikalschnitt am

Stachelbeeren- Bäumchen, zwei Drittel der Triebe lagen auf dem Boden. Nicht viel besser erging es der Sauerkirsche. Der Winterschnitt an der Süßkirsche erfolgte nur im unteren Bereich, wo wir Wachstum anstreben. Beim Träubles Schnitt galt altes Holz raus, mehr als 3-jähriges gab es nicht. Es folgte noch ein Apfel-, Birnen- und Zwetschgen- Schnitt. Die Nektarinen und Pfirsiche werden erst zur Blüte geschnitten.

Die Weiterbildung bei Familie Bucar **im Februar** im Gewinn Oberer Grund stand unter dem Motto Neubeplantzung. Zu dieser Veranstaltung waren ca. 15 Personen gekommen. Begonnen wurde mit Autumn Bliss Himbeeren, nachdem diese mit Dünger gepflanzt waren, wurden diese am Boden eben abgeschnitten. Dies ist bei allen Sorten wichtig. Auch nach dem Pflanzen der Stachelbeere Tatjana und der

Hochwertige Maßmöbel

SCHREINEREI MIT SYSTEM

Individuell nach Ihren Wünschen !

Möbel für Wohn- und Schlafzimmer | Einbauschränke | Sideboards | Media-Möbel | Wohnwände | Garderoben | Tische und Stühle | Betten | Raumteiler | Kundendienst |

Stuttgart-Feuerbach  
Burgenlandstraße 104  
70469 Stuttgart  
Telefon 07 11 - 5 77 90 67  
Do u. Fr. 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr  
[www.sms-schreinerei.de](http://www.sms-schreinerei.de)



Roten Johannisbeere wurde der größte Teil der Triebe abgeschnitten. Auch die Sauerkirsche Beutelsbacher Rexelle wurde stark geschnitten. Der Pfirsich Maria Bianca musste mit dem Schnitt noch warten. Weniger bzw. keinen Schnitt bekamen nach der Pflanzung der Winterapfel Topaz, die Herbstbirne Pachham's Triumph und die Zwetschge Cacaks Fruchtbare. Die Stämmchen wurden noch mit Dispersionsfarbe gemischt mit Quarzsand gegen Frost und Wildverbiss angestrichen. Nun war gießen in den nächsten Wochen angesagt, denn es fehlte schon an Wasser im Boden.

Die Weiterbildung **im Sommer** war von ca. 25 Personen bei angenehmem Sommerwetter besucht. Die wichtigste Arbeit war zu diesem Zeitpunkt gießen. Der Kirschbaum bekam den Sommerschnitt in der Höhe, dort wo der Baum wachsen will. Bei den Zwetschgen wurde abgestorbenes Holz und Wassergeschoße rausgeschnitten. Bei den Äpfeln wurden große Wassergeschoße herausgeschnitten. Man sollte die Blattmasse unbedingt beachten vor allem bei gutem Behang. Bei Bäumen mit sehr starkem Behang sollte man noch Früchte ausdünnen. Die Birnen waren total von Vögeln angepickt und von den Insekten ausgesaugt, diese Ernte war erledigt. Die

Sauerkirschen und Beeren wurden nicht geschnitten. Manche Bäume hatten teilweise Sonnenbrand an Früchten und Blätter. Gegen Sonneneinstrahlung zeigte sich die Quitte sehr robust. Bei der Aprikose wird nur im Sommer geschnitten, was notwendig ist. Bedingt durch die Witterung gab es durch die Kirschessigfliege bis zu dieser Zeit noch keinen Schaden.

Der **Winterschnitt** in der Rhönstr. / Weilimdorfer Straße fand bei schönstem Herbstwetter mit ca. 25 Teilnehmern statt. Das Schnittprogramm war wie immer sehr umfangreich. Es wurden der Schnitt demonstriert an Stachelbeere, Träuble, Apfel, Süßkirsche, Birne, Zwetschge und Nektarine. Wie immer ging Andreas Siegele auf alle Fragen umfangreich ein. Zusammenfassend zu unserer Weiterbildung im Obst- und Beeren-Anbau ist zu sagen: das Schreiben über die einzelnen Maßnahmen bringt nicht viel, man kann es heute mit vielfältiger Meinung auch im Internet lesen. Die Aufzählung was alles gemacht wurde soll nur anregen. Besucht die Veranstaltungen fragt und erweitert euer Wissen unter der sachkundigen Schulung unseres Obstbauers Andreas Siegele. Die Veranstaltungen sind alle kostenlos, jedoch mit Sicherheit nicht umsonst. **hw**





## Der Frostspanner

Die Raupen des Frostspanners sind im Frühjahr 2015 mal wieder verstärkt aufgetreten, was dann zum Teil zu massiven Fraßschäden an vielen Laubgehölzen geführt hat. Bereits ab Mitte November, in den ersten kalten Nächten, ist eine enorme Flugaktivität der männlichen Falter zu verzeichnen. Später lassen sich dann an bereits angebrachten Leimringen auch viele Weibchen und rot-orange Eigelege finden. Dies lässt für das nächste Frühjahr auf einen starken Raupenbefall schließen. Um also einem bösen Erwachen im nächsten Frühling vorzubeugen, einige Ratschläge:

Anbringen von Leimringen: Dies sollte ab Anfang November erfolgen, da Kirschbäume bevorzugt werden, sind diese zur Prognosen am besten geeignet. Der Leimring muss dicht und bündig am Stamm anliegen. Bei alten Bäumen die Borke vorher mit einem Baumkratzer glätten und Vertiefungen ebnen, um ein Durchschlüpfen der flugunfähigen Weibchen zu verhindern. Ist der Baum noch an einem Pfahl angebunden, auch hier einen Leimring anbringen. Auch muss der Leimring öfters kontrolliert werden und



**70469™**

**Feine Weine vom besten Jungwinzer  
Württembergs 2014/15!**

Weine, die Spaß machen. Das ist unser Ziel und das erreichen wir mit Liebe, Leidenschaft und guter Lage. Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei und entdecken Sie die prämierten Weine von 70469R!

**Wollen Sie ein Stück Feuerbach verschenken? Wir haben die richtige Geschenk-Verpackung!**

Weinbau Fabian Rajtschan · Schenkensteinstr. 20 · 70469 Stuttgart-Feuerbach  
Tel.: 0711.815650 · Fax: 0711.5050064  
info@70469r.de · [www.70469r.de](http://www.70469r.de)



**WEINVERKAUF:**  
Samstags von 9.00 – 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung.

Besuchen Sie uns auch in unserer  
Besenwirtschaft *Feuerbach*.

Die Türen öffnen sich im Februar  
und November.





anhaftende Blätter oder Zweigstückchen entfernt werden, damit keine „Brücken“ entstehen können. Anfang Februar den Leimring abnehmen, beseitigen und mit einer Drahtbürste den Stamm reinigen (Gelege mit bis zu 100 Eiern können sich auch unter dem Leimring befinden). Dann einen frischen Leimring anbringen, um ein Aufwandern der weiter unten schlüpfenden Raupen zu verhindern. Das Anbringen von Leimringen ist aber nur bei isoliert stehenden Bäumen sinnvoll. Stehen die Obstbäume am Waldrand oder in ungepflegten Beständen, so werden die jungen Räumchen vom Wind zugeweht und die Bäume sind trotz Leimring kahlgefressen. Der Raupenleim sollte auch nicht direkt auf den Stamm aufgetragen werden, dies kann bei jungen Bäumen zu Rindenschäden führen und die Eigelege auf dem Leim lassen sich dann ja auch nicht beseitigen.

Direkte Bekämpfung: Wichtig für eine sinnvolle Bekämpfung ist eine genaue Kontrolle. Ist der Baum erst einmal kahlgefressen, ist ein Einsatz von Pflanzenschutzmittel zweck- und sinnlos. Bereits ab Mitte März muss der junge Austrieb auf feine Fraßspuren (kleine, braune Stellen mit Saftaustritt) hin überprüft werden. Denn je kleiner die Räumchen sind, umso besser ist der Bekämpfungserfolg. Bei den Pflanzenschutzmitteln gibt es biologische Mittel, wie Bacillus thuringensis-Präparate, Neem-Azal (Extrakt aus dem Neem-Baum) oder Pyrethrum-Mittel. Oder auch chemische Mittel (z.B. Runner), die als Entwicklungshemmer auf die Raupen wirken. Dabei ist die Wirkung auf die jungen Räumchen am stärksten. Auch sollte eine Mindesttemperatur von ca. 15°C gegeben sein, denn bei niedrigeren Temperaturen sind die Raupen inaktiv und so wird der Wirkstoff beim Fressen nicht aufgenommen. Gerade bei starkem Zuflug und verzögertem Raupenschlupf muss die Bekämpfungsmaßnahme nach etwa 10-14 Tagen wiederholt werden. Dabei werden auch andere Schadraupen wie Großer Frostspanner, Knospenwickler oder Spinnerraupen miterfasst. Die Gebrauchsanweisungen und Indikationen auf den Packungen, sowie die Anwendungsvorschriften sind unbedingt zu beachten! Ab Ende Mai verlassen die ausgewachsenen Raupen die Wirtspflanzen, um sich im Boden zu verpuppen. Der Falterschlupf beginnt dann wieder im November, nach den ersten Frostnächten.

# **BOLLMANN**

*Straßenbau GmbH*



Sauerlandstraße 11  
70469 Stuttgart (Feuerbach)  
Telefon 0711 / 81 86 10 + Fax 0711 / 82 08 181

---

- Naturstein- und Betonpflaster
  - Untergeschoßisolierungen
  - Entwässerungen
  - Platten- und Asphaltbeläge

**MÖBELSPEDITION**

# ***Bullinger+Lutz***

**Spezialhaus für**

Möbeltransporte

Stadt-, Nah-, Fern- und Auslandsumzüge,  
Möbellagerung, Überseeverpackungen

**Hohewartstraße 77  
D-70469 Stuttgart**



**FON +49(0)711- 2 57 10 39**



Nach Kahlfraß: ob die Bäume den Kahlfraß schadlos überstehen und erneut noch mal austreiben, hängt von vielen Faktoren ab. Gesunden und wüchsigen Bäumen macht dies sicherlich weniger aus, als alten und bereits geschwächten Bäumen. Dort kommt es als Folgeerscheinung meist zu vielen dürren Ästen und zu Befall mit ungleichem Holzbohrer (ein rindenbrütender Borkenkäfer). Dies führt dann schließlich zum vollständigen Absterben des Baumes. Durch den heißen und trockenen Sommer des letzten Jahres wurde dies ebenfalls noch verstärkt. Um den Wiederaustrieb zu unterstützen, wäre eine Düngergabe gleich nach dem Schaden sinnvoll. Der Blütenansatz für die Folgejahre ist jedenfalls schwächer, da ja die Bäume aus der Reserve nochmals austreiben müssen und dann die Vegetationsdauer nicht mehr ausreicht, um ausreichend Blütenknospen zu bilden.

**Andreas Siegele Obstbauberatung Stadt Stuttgart**



**Erholsamer Schlaf braucht eine schützende Decke.**

Ist Ihnen im Bett häufig abwechselnd zu warm und irgendwann frösteln Sie? Dann haben Sie vielleicht die falsche Zudecke.

**Lassen Sie sich beraten und nutzen Sie unseren Decken-Test-Service.**

**schlafstatt**  
Ergonomie genießen

Stuttgarter Str. 35  
70469 Stuttgart-Feuerbach  
Telefon 0711-5507288  
[www.schlafstatt.com](http://www.schlafstatt.com)



## Weinuntersuchungen

Frau Dr. Krieger-Weber und Herrn Gohl waren am 16. Januar 2015 wieder in der Kelter, um die zweite Weinanalyse für den Jahrgang 2014 durchzuführen.

Es wurden die Gesamtsäure und die freie schweflige Säure gemessen. Die analysierten Weine wurden nach einer durchgeführten Geschmacksprobe mit jedem Wengarter persönlich besprochen. Die Jungweine haben weitgehend unproblematisch vergoren, zeigten ein sehr intensives Aroma mit einer gut eingebundenen Säure und konnten, nachdem nochmals abgelassen wur-

de, nach einer weiteren Reifezeit im Frühjahr abgefüllt werden. Nach dem schönen Sommer und Herbst wurde die Weinuntersuchung des Jahrganges 2015 von den Wengerten durch Frau Dr. Krieger-Weber und Herrn Gohl am 11. Dezember 2015 im Kelterstüble mit großer Erwartung entgegengesehen. Es konnte bescheinigt werden, dass es ein sauberer und guter Jahrgang ist. Durch die gut eingebundene Säure dieses Jahrganges muss nicht entsäuert werden. Die Weine sollten nur nachgeschwefelt werden. Es wurden 37 Weine analysiert. **ih**



Foto: Wirth

**Aus der Region für die Region!**

*„Wir stehen für Essensgenuss durch ausgezeichnete Qualität!“*  
Jochen und Marcus Schneider

**Metzgerei SCHNEIDER**  
Premiaqualität vom Schätzbuch

[www.metzgerei-schneider.de](http://www.metzgerei-schneider.de)



Im Januar wurden die Hoffnungen auf den etwas strengeren Winter als im letzten Jahr nur wenig erfüllt. Einzelne Frosttage wurden direkt von mildereren Temperaturen wieder eingeholt. Anfang Februar setzte der Winter doch noch Daumenschrauben an, es kam Schnee und frostige Minustemperaturen.

Mitte März wurde erstes Bluten an den Reben beobachtet. Dies ist ein Hinweis darauf, dass die Winterruhe langsam zu Ende geht.

Wie schon im Vorjahr war auch der Austrieb bei den Reben uneinheitlich. In einigen Lagen waren die Reben im Knospenschwellen, bei frühen Sorten waren teilweise bis zu 3 Blätter vorhanden, vereinzelt waren auch schon Gescheine zu sehen. Dann war es wieder Zeit, den Dünger in den Weinbergen auszustreuen.

In den nächsten Wochen standen Ausbrecharbeiten an, d.h. hier werden alle überzähligen jungen Rebtriebe entfernt. Wenn hier zu lange gewartet wird, ist zu viel Laub vorhanden und man braucht die doppelte Zeit, um hier zu sichten, welche

Triebe entfernt werden müssen, damit immer eine lockere Laubwand vorhanden ist.

Die frühlommerlichen Temperaturen Anfang Mai haben das Rebenwachstum deutlich vorangebracht. Man konnte fast zusehen, wie die Triebe innerhalb weniger Tage gewachsen sind und schon am oberen Heftdraht angekommen sind.

Mitte Mai war überall ein vollständiger Rebenaustrieb vorhanden. Am 15. Mai endeten die Eisheiligen mit der kalten Sophie. Letzte Frostruten konnten dann unbedenklich entfernt werden.

Dann war es wieder Zeit, mit dem Pflanzenschutz zu beginnen. Wer sich an die Vorgaben des Rebschutzdienstes hält, kann eigentlich nichts falsch machen. Da von Februar bis Mai durchschnittlich weniger als die Hälfte der üblichen Regenmengen gefallen waren, bestand bei Junganlagen schon die Gefahr von Trockenstress. Dies konnte man sehr gut beobachten, da einige Blätter schon gelb waren. Hier war es sehr wichtig, dass die Junganlagen gut bewässert wurden. Bei älteren



Anlagen bestand die Gefahr nicht, da die Wurzeln ca. 10 Meter ins Erdreich reichen. Nachdem wieder Regen gefallen war, hat sich die Trockenstresssituation wieder etwas entspannt.

Durch die hohen Temperaturen im Juni war die Rebblüte optimal, aber auch die Gefahr von Rebkrankheiten groß. Zu diesem Zeitpunkt muss der Spritzabstand sehr eng gehalten werden, da die Beeren und Gescheine bis zum Stadium Erbsengröße für Infektionen sehr anfällig sind.

Ende Juni haben sich die ersten Beeren gefärbt. Peronospora (falscher Mehltau) hat sich durch die Trockenheit wenig ausgebreitet und auch Oidium (echter Mehltau) war kein Problem. Es war bei den Entblätterungsmaßnahmen Fingerspitzengefühl gefragt, wurde auf der Sonnenseite zu viel Laub in der Traubenzone entfernt, war die Gefahr von Sonnenbrand sehr groß.

Die Kirschessigfliege hat in diesem Jahr eine untergeordnete Rolle gespielt. Die Population war witterungsbedingt den

 **Dieter**  
**Ettengruber** GmbH

**Ihr Meisterbetrieb**  
**für Bad, Heizung und**  
**Solartechnik**  
**in Feuerbach**

**Tel.: 07 11 / 85 64 48**  
**[www.ettengruber-gmbh.de](http://www.ettengruber-gmbh.de)**





gesamten Sommer über sehr niedrig, da sich die Fliege bei Temperaturen um 30 Grad Celsius nicht wohlfühlt.

Die hohen Temperaturen hatten insofern noch etwas Gutes für die Wengerter, das Gras zwischen den Reihen musste nicht so oft gemäht werden. Nur optisch war dies kein guter

Anblick, denn alles Gras war verbrannt oder vertrocknet. Es hat sich aber bis zum Herbst wieder alles erholt.

Zu Beginn des Herbstes haben warme Tage und kühle Nächte die Traubenreife überaus positiv beeinflusst. Die Trauben blieben bis zur Lese gesund und hatten hohe Öchslegrade.

**WEINFAC<sup>TUM</sup>**  
BAD CANNSTATT

Auf ein Neues!

Beste  
Winzergenossenschaft  
Württembergs  
2015/2016

Beste  
Winzergenossenschaft  
Deutschlands  
2013/2014

Beste  
Winzergenossenschaft  
Württembergs  
2013/2014

Weinfactum eG · 70376 Stuttgart-Bad Cannstatt,  
Rommelstr. 20 (direkt beim Römerkastell)  
Tel. 0711 54 22 66  
**WWW.WEINFAC<sup>TUM</sup>.DE**

Alle standen in den Startlöchern, um mit der Lese zu beginnen. Der Großteil der Wengerter hat den Lesetermin – zumindest für den Trollinger – auf den Feiertag, den 3. Oktober, gelegt.

An diesem Tag war strahlend blauer Himmel, angenehme Temperaturen und Sonnenschein. Über solch ein gutes Weinbaujahr kann man sich nur freuen.

ih





## Weinbau Sachkundelehrgang Pflanzenschutz 2016

In den Räumen der Landwirtschaftsschule Heilbronn, Frankfurterstraße 73 findet ein Pflanzenschutz Sachkundelehrgang (Schwerpunkt Weinbau) mit anschließender Prüfung statt.

Aufgrund der regen Nachfrage sind die Seminare 2016 bereits ausgebucht.

### Interessenten für 2017 können sich bei Herrn Neumann melden:

Tel.: 07131/994-7353 od. 0175 261 9011 (Weinbauberatung)

Fax: 07131/994-7369 (Landratsamt Heilbronn, Landwirtschaftsamt)

E-mail: [Lothar.Neumann@Landratsamt-Heilbronn.de](mailto:Lothar.Neumann@Landratsamt-Heilbronn.de)

**Familienunternehmen in der IV. Generation**  
**ABSCHIED NEHMEN – WANN IMMER SIE MÖCHTEN**

**WIDMANN**  
BESTATTUNGEN

Sie können uns jederzeit ansprechen!  
365 Tage, 24 Stunden unter  
Telefon 07 11/89 69 00 0  
[www.widmannbestattungen.de](http://www.widmannbestattungen.de)

- Hochkvalifizierte und individuelle Beratung
- Komplexe Bestattungsorganisation
- Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche
- Individuelle Feiern in unserem Beisetzsaal
- Abschiedsräume jederzeit zugänglich

**70469 S-Pfefferbich**  
Unser Straße 35  
Tel. 07 11/89 69 00 0  
so + 1903

**70195 S-Beching**  
Wegscheffel 5  
Tel. 07 11/89 69 00 0  
so + 1903

**70499 S-Wellendorf**  
Sollbutschke 23b  
Tel. 07 11/89 69 00 0  
so + 1903

**71254 Ditzingen**  
Luisenpl. 12  
Tel. 07 13 507-64-64  
so + 1905

**Bestattungen auf allen Friedhöfen.**

Ausgewichnet

**Landratsamt Heilbronn**  
Landratsamt Heilbronn  
Landratsamt Heilbronn

**Landratsamt Heilbronn**  
Landratsamt Heilbronn  
Landratsamt Heilbronn



## Verein allgemein - Kelterbetrieb

Den Kelterbetrieb unter der Leitung von *Helmut Wirth* hat unser Keltermeister *Hans Pütz* hervorragend gemeistert. An dieser Stelle *Hans Pütz* unseren herzlichen Dank, ebenso den Gerätewarten welche die Maschinen in Gang gehalten haben.

Auf Wunsch der Wengerter wurden die Postamente und Balken entfernt. In Zukunft werden die Zuber auf Paletten abgestellt. Die Zuber können dann direkt an der Raspel gefüllt werden.

Bis zur Zubergröße 1100 Liter ist dies gut möglich, die Zubergröße 1500 Liter ist wahrscheinlich

möglich, wird derzeit geprüft. Die Zubergrößen über 1500 Liter dürfen gefüllt auf den Paletten nicht transportiert werden. Durch das direkte Einfüllen der Maische an der Raspel ist gegebenenfalls ein Zubertausch unter den Wengertern erforderlich. Der Vorteil dieser Methode ist eine Zeitersparnis für alle, denn einmal umschöpfen entfällt. Daraus ergibt sich, dass die Zuber mit über 1500 Liter in der Kelter nicht mehr zweckmäßig sind. Diese Handhabung wird sich in den Kelterentgelten ab 2016 niederschlagen, **d.h.**

# SCHNELLER BAU



ALTBAUSANIERUNG  
UMBAUARBEITEN  
HOCH- / TIEFBAU  
BAUSERVICE  
INDUSTRIEBAU

Walter Schneller GmbH  
Baugeschäft  
Sartoriusstr. 11  
70469 Stuttgart  
T 0711 / 365 919 60  
F 0711 / 365 919 66  
Info@schnellerbau.de

[www.schnellerbau.de](http://www.schnellerbau.de)



---

**Zuber mit mehr als 1500 Liter werden teurer zum Einlagern.** Da wir keine Rumpelkammer in der Kelter haben wollen, sind die Zuberlager, (Bretter und Unterlagen) bis zum 1. April 2016 von den Wengertern abzuholen. Zuberlager, die bis dahin nicht abgeholt wurden, werden vom Verein entsorgt. **hw**

---

### **Hauptversammlung am 2. Juli 2016**

Die Tagesordnung ist wie folgt vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Mitgliederbewegung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht / Kassenprüfbericht / Entlastung
5. Satzungsänderung
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Um das Vereinsrecht richtig anzuwenden, möchten wir Sie bitten, Anträge zur Hauptversammlung bis zum 30. April 2016 bei der Geschäftsstelle einzureichen. Die Einladung zur Hauptversammlung enthält dann die Anträge, damit sich die Mitglieder darauf einstellen können.

### **Satzungsänderung**

Bei den verschiedenen Änderungen in unserer Vereinssatzung vom 26.01.1913 hat sich eine doppelte e.V. eingeschlichen. Derzeit: Wein,- Obst- und Gartenbauverein e.V. Stuttgart-Feuerbach, gegründet 1881 e.V.

wir wollen das durch Satzungsänderung am 2. Juli 2016 richtig stellen in zukünftig:

### **Wein,- Obst- und Gartenbauverein Feuerbach 1881 e.V.**

Weitere Änderung

§14 Absatz 3.

Beschlüsse über die künftige Verwendung des Vermögens dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamtes ausgeführt werden.

**zukünftig entfällt ersatzlos §14 Absatz 3.**

**Einsteigen & Genießen**  
Reisen mit Komfort

Urlaub mit  
Kultur



Nicht nur  
in Stuttgart gibt  
es Sehenswertes.

Unsere modernen  
Komfortreisebusse  
bringen Sie hin!



Unser Katalog sagt Ihnen mehr

Binder Reisen · Bergheimer Str. 12 · 70499 Weilimdorf · Tel. 0711-1396530 · [info@binder-reisen.de](mailto:info@binder-reisen.de) · [www.binder-reisen.de](http://www.binder-reisen.de)



### **Manfred Wurst Nachruf**

Am 24.1.2015 ist unser Ehrenmitglied *Manfred Wurst* nach langer schwerer Krankheit verstorben. Manfred war trotz seiner Krankheit seinem Verein als großer Gönner stets wohl gesonnen. In der zweiten Hälfte seines Lebens nahm er sehr aktiv am Vereinsleben teil und der Verein konnte in der ganzen Zeit seiner Unterstützung sicher sein. Als es im Verein eng wurde wie zum Beispiel der WC Einbau in der Kelter um das Kelterfest zu erhalten, war er sofort zur Stelle. Wenn es darum ging Feuerbach schön zu gestalten war er da, er hat maßgeblich dazu beigetragen, dass es die Blumenkästen auf dem Wilhelm- Geiger- Platz

gibt. Das Vereinsleben seines WOGV lag ihm immer am Herzen. Er hat viele Ehrungen erhalten und wurde für seine außerordentlichen Verdienste 2003 Ehrenmitglied des WOGV Feuerbach.

Wir danken unserem lieben *Manfred Wurst* für die großzügige Unterstützung und werden ihn als guten Freund und Gönner in bleibender Erinnerung behalten.

**hw**



### **Karl Müller Nachruf**

Am 8.7.2015 ist nach einem erfüllten Leben unser Ehrenmitglied *Karl Müller* im Alter von 92 Jahren verstorben. Gegen Ende seines Berufslebens wurde er dichterisch sehr aktiv. Bereits am 2. Kelterfest nahm er aktiv daran teil und dichtete



## Verein allgemein - Nachrufe

zudem den "Feuerbächer Talkrabben Song". Dieser wurde von dem dazu gegründeten Wengerter Chor aufgeführt. Viele Texte unserer Kelterfestkarten, die Gedichte fürs Kelterfest und zum Herbstansingen stammen aus seiner Feder. Von 1989 bis 1995 war er Beirat und Pressewart des Vereins. Für sein ehrenamtliches Engagement wurde er neben zahlreichen Auszeichnungen 1998 zum Ehrenmitglied des WOGV ernannt. Er war mit *Walter Rieger* der erste Feuerbächer, der die Ehren-

münze der Stadt Stuttgart erhielt. Der Verein hat mit *Karl Müller* ein bis zuletzt aktives Mitglied verloren. Der Dichter, Heimatforscher, Freund und Gönner *Karl Müller* hinterlässt eine große Lücke im WOGV. Wie sagte er in seinem selbstgedichteten Abschied: " Bloß net jammaera – ond kлага, wenn meine Seele – isch entschwebt, denn i' ka' – zofrieda saga,i' han net – omsonsch gelebt! " *Karl Müller* wird durch seine Verse und Gedichte in unserer Erinnerung weiterleben. **hw**



Familie Wagner  
Triebweg 95  
70469 Stuttgart  
Fon: 0711 814156



Öffnungszeiten:  
täglich 11:30 - 24 Uhr  
durchgehend warme Küche bis ca. 22:30 Uhr  
sonn- und feiertags bis ca. 21:00 Uhr  
Montag Ruhetag



Brigitte Gehring

Nach fast 20 Jahren möchten *Brigitte* und *Manfred Gehring* die Weinverwaltung des Vereins in jüngere Hände geben. Jahr-

zehnte haben die beiden die Weine des WOGV für Geburtstage, Veranstaltungen und sonstige Anlässe ver-



Manfred Gehring

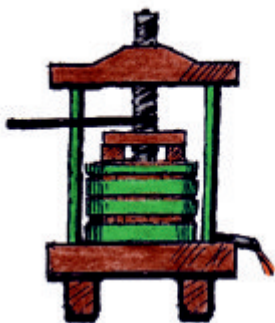
waltet. Wir möchten ihnen dafür besonders herzlich danken.

Die Weinverwaltung übernimmt ab Januar unser Mitglied *Kurt Steger*. Wir bedanken uns für seine Bereitschaft und bitten alle ihn bei seiner neuen Aufgabe zu unterstützen. Telefonisch ist *Kurt Steger* unter 01714281977 zu erreichen.



Kurt Steger

hw



**Mosterei Siegel**  
**Inhaber: Rolf Eigenbrod**  
**Tel. (0711) 87 35 93**  
**Mobil: 0171 - 1489280**

Beilsteiner Straße 38  
70435 Stuttgart (Zuffenhausen)

- Lohnmost Umtauschstelle für Kumpf - Fruchtsäfte
- Täglich frischen Apfelsaft ab Presse während der Obsternte

**Obst-Annahme:**

Mo.-Fr. 15.00 - 19.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr  
und 14.00 - 17.00 Uhr

**Saftabgabe:**

Mo. Mi. Fr. 15.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr



## Verein allgemein - Funktionsträger

### Funktionsträger

#### "Wie funktioniert unser Verein"

Die Mitglieder des WOGV wählen an der Hauptversammlung Vorstand, Beirat und Kassenprüfer und nehmen die Vorstandsberichte mit Diskussion entgegen und entlasten Vorstand und Kassenprüfer.

Die Vereinsgeschäfte tätigt das Jahr über die Vorstandschaft. Diese wird durch den Beirat bei mehreren Sitzungen unterstützt.

Nicht gewählte Funktionsträger tragen wesentlich zu einem guten Gelingen des Vereinsjahres bei.

Mit die aktivsten Funktionsträger sind die Geräthewarte / innen. Sie sorgen dafür, dass alles sauber und funktionsfähig ist bzw. bestimmte Abläufe reibungslos funktionieren.

Diese Gruppe umfasst zur Zeit: *Christel Henne, Rolf Henne, Ingrid Hörenberg, Jörg Pratz,*

*Klaus Schmidt, Brigitte Wirth, Helmut Wirth und Steffen Wirth.*

Pressesprecherin:

*Susanne Maurer*

Keltermeister: *Hans Pütz*

Kelterbetrieb: *Helmut Wirth*

Weinverwaltung: *Kurt Steger*

Leitung Theatergruppe:

*Isolde Stöckle*

Leitung Bastelgruppe:

*Brigitte Wirth*

Des weiteren gibt es noch:

- Die größte Gruppe, die Kelterfest Helferinnen und Helfer
- Die Arbeitsgruppe Kelter und Landschaft
- Die Theatergruppe

Bei allen Gruppen können wir noch Unterstützung gebrauchen. Wer Zeit investieren möchte, bitte bei einem Vorstandsmitglied melden.

hw



## **Bigi's Blumenschmuck** zauberhafte Floristik für jeden Anlass



- Hochzeitsfloristik, Taufen- und Kirchengeschmückung
- Firmenfeiern, Blumensträuße und Tischgestecke
- Blumen versenden in die Welt mit Euroflorist
- Trauerkränze, Gebinde und Schalen

Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr 14.30 – 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr (Mittwoch Nachmittag geschlossen)

Tel. u. Fax: 0711-8560283

Staufeneckstraße 19 - 70469 Stuttgart







Der Vereinsausweis vom LOGL ausgestellt, gilt zwischenzeitlich unbegrenzt und ist beim Austritt aus dem Verein zurückzugeben. Mit dem Mitgliedsausweis können die Mitglieder bei zahlreichen Baumschulen und Gartencentern Vergünstigungen erhalten. Die Firmen sind berechtigt, gleichzeitig die Vorlage des Personalausweises zu verlangen. Für uns sind in der Nähe Maihöfer Motorgeräte in Fellbach Tel 0711 / 57 54 029 und die Baumschule Jung in Ostfildern Ruit Tel. 0711 / 42 13 24. Eine komplette Liste kann bei unserer Schriftführerin angefordert werden. Barzahler erhalten bei der Entrichtung des Beitrages eine zusätzliche Quittung. Bei Neuausstellung von Mitgliedsausweisen wegen Änderung bzw. Verlust wird ein Kostenbeitrag von 2,50 € je Ausstellung erhoben.

**Beitrag:** Der Jahresbeitrag beträgt 2016:

- 15 € für das Mitglied**
- 25 € für Doppelmitglieder (Ehepaare / Paare)**
- 4 € für Jugendliche (bis zum 16. Lebensjahr bzw. Schüler und Studenten)**

**Der Beitrag ist zum Beginn des Jahres zu bezahlen.**

Bei Mitglieder, welche eine Ermächtigung zum **Einzug** erteilt haben, wird der Beitrag wie bisher **Anfang April** eingezogen. Wir haben den Einzug erfolgreich auf SEPA umgestellt. Dies bedeutet, Mitglieder mit Einzug müssen nichts unternehmen, der Einzug erfolgt wie bisher. Unsere Gläubiger - Identifikationsnummer im SEPA - Lastschriftverfahren lautet DE56WOG00001108932. Für die Mandatsreferenznummer wurde die Mitgliedsnummer verwendet. Bei einer Änderung der Bankverbindung möchten wir Sie bitten, diese rechtzeitig d.h. bis spätestens Mitte März mitzuteilen. Mehrkosten bei Rückzug bzw. fehlender Deckung gehen zu Lasten des Mitglieds.

**Beitragsüberweisungen** bitte nur auf folgendes Konto:  
Volksbank Stuttgart; **IBAN DE47600901000201227002**  
**BIC VOBADESSXXX**

**Hinweis für Spendeneinzahlungen:**

Da die Vereine seit 2000 die Spendenbescheinigungen selbst ausstellen müssen, dürfen Überweisungen nicht mehr über die Stadtkasse laufen. Sie müssen direkt auf das oben genannte Konto erfolgen. Bitte teilen Sie diesen Vorgang zusätzlich der Rechnerin mit, damit diese die Spendenbescheinigung ausstellen kann.

# HÜBSCH UND GUT.



**Buch.Papier.Büro.Repro.**

Klagenfurter Strasse 59  
70469 Stuttgart-Feuerbach  
Telefon 0711 8909010  
Telefax 0711 8909050

## Gute Ware. Hübscher Preis.

**Buchhandlung**

- Fachbücher
- Bildbände
- Bestseller

**Büroorganisation**

- Bürostühle
- Büromöbel
- Büromaschinen

• Fotokopien

- Farbkopien
- Plotservice
- Digitaldruck

**Schreibwaren**

- Schulbedarf
- Bürobedarf
- Zeichenbedarf

[www.huebschundgut.de](http://www.huebschundgut.de)



's Eierlädle

*Hausgemachtes - Regionales - Saisonales*

*Stuttgarter Str. 83 | 70469 S-Feuerbach*

*Fernsprecher: 0711/88836600*

*E-Brief: [info@eierlaedle.de](mailto:info@eierlaedle.de)*



### **Ausflüge 2016**

Im Jahr 2016 gibt es einen viertägigen Ausflug und einen Tagesausflug. Der Ausflug von Pfingstsonntag bis Dienstag d.h. 14.- 17. Mai führt uns in die Region Franken.

Das genaue Programm ist noch in Arbeit. Die diesjährigen Reiseteilnehmer bekommen es zugeschickt und es wird auf unserer Internetseite eingestellt.

Der Tagesausflug am Sonntag, 12. Juni 2016 Abfahrt 9:00 Uhr führt uns über die Autobahn - Weinsberg nach Öhringen zur Landesgartenschau. Auf der Landesgartenschau findet eine Führung ca. 2 Stunden statt. Das Mittagessen ist individuell und kann in der Landesgartenschau oder in Öhringen eingenommen werden. Am Nachmittag gibt es eine klassische Stadtführung zu den wichtigsten Öhringer Sehenswürdigkeiten ca. 1 Stunde. Auf der Rückfahrt kehren wir zum Abendessen im Landgasthof Krone in Eschental ein.

### **Weinverwaltung:**

Kurt Steger, Linzerstr 55 , Tel. 0171/4281977 hat die Aufgabe der Weinverwaltung übernommen. Weinabgabe nur nach telefonischer Vereinbarung.

### **Rebschutz:**

Hinweise zum Rebschutz können während der Vegetationszeit beim Amt für Landwirtschaft Ludwigsburg unter der Telefon - Nr. 01805 / 197 197 13 abgehört werden.

### **Obstbau:**

Für Fragen zum Obstbau stehen Ihnen unsere Fachwarte zur Verfügung.

gung.

Sie können sich jedoch für spezielle Fragen und Anliegen an das Liegenschaftsamt Stuttgart - Beratungsstelle für Obstbau wenden.

Ansprechpartner: Herr *Andreas Siegele* Telefon: 0711/216-91471 (*Andreas.Siegele@stuttgart.de*). Dort können Sie sich auch über spezielle Intensiv - Schnittkurse informieren, die jeden Winter angeboten werden.

### **Fachzeitschrift:**

„Obst und Garten“ die offizielle Verbandszeitschrift, bringt monatlich wertvolle und aktuelle Ratschläge für Garten und Landschaft. Beim Bezug über den Verein bekommen Mitglieder Nachlass. Die Zeitschrift kostet regulär im Postversand 2016 jährlich 44 €, über den Verein 36 € (jeweils einschl. Porto).

### **Fachwarte:**

Unsere Fachwarte stehen Ihnen gerne für Fragen zum Obstbau zur Verfügung.

*Manfred Gehring  
Hubert Kucher  
Bernd Müller  
Steffen Wirth  
Helmut Wirth*

### **Adressenänderung:**

Bei Umzug möchten wir Sie bitten, Ihre neue Adresse baldmöglichst der Geschäftsstelle mitzuteilen, damit wir dies bei unseren Anschreiben berücksichtigen können.

### **Internetpräsenz:**

Wir sind unter <http://www.wogv.de> im Internet vertreten.



**Die neue Generation an Dampfreiniger-  
Spitzenleistung für höchste Ansprüche:**

### SC 5 Iron Kit

– der stärkste Dampfreiniger seiner Klasse

- ▷ Einsparung von 50 % der üblichen Bügelzeit
- ▷ Mit der VapoHydro-Funktion lässt sich hartnäckiger Schmutz im Nu entfernen
- ▷ Mit permanent wiederbefüllbarem, abnehmbarem Wassertank ist pausenloses Reinigen möglich



# KÄRCHER

makes a difference

**KÄRCHER CENTER WAGNER**

Im Hertling 8 · 70839 Gerlingen · Tel. 0 71 56 / 17 82 78 50  
info@kaercher-center-wagner.de · www.kaercher-center-wagner.de



Ein perfekter Rasen ist auch  
in Ihrem Garten möglich!



### Husqvarna Automower 315

**Mähen der neuen Generation.** So einfach funktioniert's:  
Durch das kontinuierliches Mähen und Düngen der Rasenfläche  
leuchtet der Rasen schon bald in dichten, sattem Grün.



Sie, Ihr Rasen und SABO ...

SABO Aktionsmodell 2015:

### SABO 43- Compact SM

Alugehäuse

689,- 559,-



... das perfekte  
Team!

# WAGNER

Wagner – ein Partner von  **Greenbase**  
Natur trifft Technik

**WAGNER GARTENTECHNIK**

Ringstraße 130 · 70839 Gerlingen · Tel. 0 71 56 / 17 82 78-0  
info@wagner-gartentechnik.de · www.wagner-gartentechnik.de



Allen unseren Vereinsmitgliedern, die 2016 ein Fest feiern, möchten wir hiermit recht herzlich gratulieren, ganz besonders folgenden Geburtstagskindern:

<b>100 Jahre</b>		Schneller, Ilse	21.08.1936
Schätzle, Richard	19.02.1916	Brenner, Gerda	30.08.1936
		Kunzi, Hugo	06.10.1936
<b>95 Jahre</b>		Dörr, Horst	02.11.1936
Heimsch, Hans	07.02.1921	Lau, Elsa	19.11.1936
Berger, Else	09.11.1921		
		<b>75 Jahre</b>	
<b>90 Jahre</b>		Fiderer, Heide	02.01.1941
Hessenthaler, Siegfried	10.05.1926	Hoffmann, Gudrun	05.02.1941
Wirth, Ursula	01.11.1926	Eckl, Christel	08.02.1941
Kauth, Helmut	15.11.1926	Walz, Günther	06.06.1941
		Schwarz, Anita	22.06.1941
<b>85 Jahre</b>		Entress, Wolf	23.06.1941
Scheck, Susanne	24.01.1931	Schmidtman, Karin	03.07.1941
Otto, Gerhard	04.03.1931	Schröder, Ute	08.07.1941
Schmaus, Martha	15.03.1931	Walz, Hannelore	10.07.1941
Baumgärtner, Rolf	14.04.1931	Metzler, Wolfgang	09.08.1941
Haug, Herbert	22.09.1931	Alburg, Joachim	11.08.1941
Wanner, Bruno	28.10.1931	Neumaier, Rainer	21.09.1941
Hanisch, Margherita	09.12.1931	Günther, Norbert	24.09.1941
Fricker, Ludwig	12.12.1931	Knölke-Groß, Christel	25.09.1941
		Sohns, Barbara	12.10.1941
<b>80 Jahre</b>		Hoffmann, Horst	19.10.1941
Weber, Hugo	21.03.1936	Waldenmaier, Rita	20.11.1941
Schulter, Christel	02.04.1936	Bofinger, Brigitte	19.12.1941
Frey, Margit	04.04.1936	Ackermann, Anneliese	23.12.1941
Pratz, Rudi	23.04.1936		
Schwarz, Rosemarie	30.04.1936	<b>70 Jahre</b>	
Weisenburger, Josef	23.05.1936	Keppler, Friedrich	14.06.1946
Gerlach, Manfred	14.06.1936	Hager, Rosemarie	16.08.1946
Kolb, Eugen	18.06.1936	Jmkamp, Maximilian	14.09.1946
Gerlach, Doris	06.08.1936	Haag, Bernd	20.09.1946



## Verein allgemein - Vereinsorgane

---

---

### **VORSTAND:**

**Vorsitzender:** Wirth, Helmut Linzerstr. 21 Tel. 81 41 32  
(e-mail: Vorstand@wogv.de) Fax 81 06 891

### **Stellv. Vorsitzende:**

Hörenberg, Ingrid Hohewartstr. 55 Tel. 85 74 21  
(e-mail: Stellvertretende.Vorsitzende@wogv.de) Fax 85 67 630

**Schriftführerin:** Haag, Gudrun Lindpaintnerstr.7 Tel. 69 13 99  
(e-mail: Schriftfuehrerin@wogv.de)

**Rechnerin:** Pratz Bettina Staufeneckstr. 4 Tel. 85 08 99  
(e-mail: Rechnerin@wogv.de) Fax 41 44 15 91

### **Beirat:**

Hintermaier, Brigitte Weilimdorferstr.12 Tel. 69 97 09 95  
Otto, Marina Weilimdorferstr.185 Tel.0176/25551543  
Maurer, Susanne Salzburgerstr, 66 Tel. 22 664 636  
Pratz Jörg Staufeneckstr. 4 Tel. 85 08 99  
Pütz, Johann Föhrichstr. 48 Tel. 85 06 96  
Rajtschan, Fabian Linzerstr. 84 F Tel. 95 814 208  
Sautter, Ralf Werenwagstr. 9 Tel. 85 69 601  
Schmidt, Klaus Mühlstr. 20 Tel. 85 69 772  
Sigle, Karl-Hugo Merzenstr.31 Tel. 85 00 49  
Stöckle, Isolde Feuerbacher-Tal-Str.82 Tel. 83 82 048  
Fax 81 06 127  
Wirth, Steffen Linzerstr. 21 Tel. 81 41 13  
(e-mail: Steffen@wogv.de) Fax 81 06 891

**Kassenprüfer:** Gerlach, Manfred Walpenreute 15 Tel./Fax 85 71 83  
Weber, Jürgen Triebweg 121 Tel. 88 93 629

**Keltermeister:** Pütz, Johann Föhrichstr. 48 Tel. 85 06 96

**Weinverwaltung:** Steger, Kurt Linzerstr. 55 Tel.:0171/4281977

**Rebschutzwart:** Müller, Bernd Staufeneckstr. 5A Tel. 85 89 68  
Fax 85 99 303

### **Damen - Bastel-**

**gruppe Leitung:** Wirth, Brigitte Linzerstr. 21 Tel. 81 41 32  
(e-mail: Brigitte@wogv.de) Fax 81 06 891

**Kelter:** Tel. 85 92 56

# ...Ihr Raiffeisen Markt



Gut beraten – gut gekauft

## Herzlich willkommen im Raiffeisen Markt Fellbach!



Wir sind für Sie da!  
**Alexander Lenz  
und Jörg Kunert**

**Mo bis Sa, 8 – 12 Uhr  
Mo bis Fr, 13 – 18 Uhr**

Bei Vorlage  
Ihres  
Vereinsausweises  
erhalten Sie  
einen Nachlass.  
Fragen Sie uns!

### Profitieren Sie von unserer Erfahrung!

In unserem Raiffeisen Markt finden Sie nicht nur alles für Haus und Garten, sondern auch verschiedene Haushaltsartikel wie Marmeladengläser, Saftflaschen, Körbe und auch Mehl, Nudeln, Soßen, Gewürze usw.

**Kommen Sie bei uns vorbei und überzeugen Sie sich selbst.**

**Wir freuen uns auf Sie.**

**Alles von hier!**

Raiffeisen Markt • Waiblinger Straße 54 • 70734 Fellbach  
Telefon: 0711 64583-56 • Fax: 0711 64583-55  
E-Mail: raiffeisen-markt-fellbach@online.de

blumen  
gärtnerei  
dekoration

stöckle KG

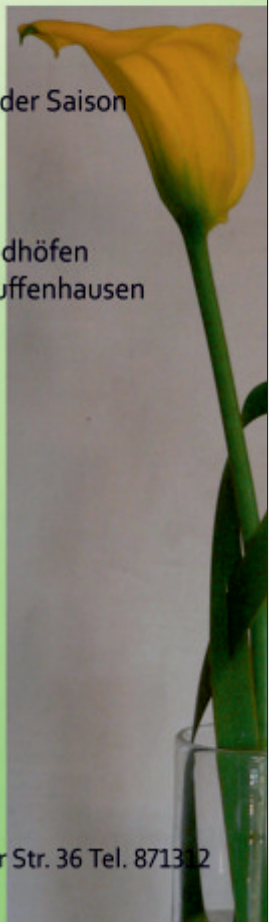
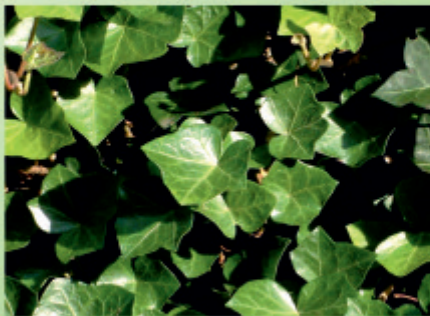


**Vielseitiges Beet- und Balkonpflanzensortiment  
aus eigener Produktion**

**Salat-, Gemüse- und Kräuterjungpflanzen der Saison**

**Grabpflege- und Bepflanzung auf den Friedhöfen  
Botnang, Feuerbach, Zazenhausen und Zuffenhausen**

**Floristik für alle Anlässe**



Gärtnerei: Feuerbacher-Tal-Str. 82 Tel. 851384

Blumengeschäft (vorm. Blumen Wenz): Zazenhäuser Str. 36 Tel. 871312